

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Erheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einspaltige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

No. 415.

Bezirks-Sprechender
No. 52.

Samstag, den 5. September.

Bezirks-Sprechender
No. 52.

1896.

Frische
Frankfurter Würstchen,
*** neue Linsen, ***
Pommersche Gänsebrust, ger. Aal,
hochf. Räucherlachs

empfiehlt

7357

J. M. Roth Nchf.,
Kl. Burgstrasse 1.

Gelegenheitskauf.

Habe eine große Auswahl zurückgesetzter Tüll- u. Stoff-
Korsetten in vorzüglichen Mustern, welche ich, um damit zu
räumen, bedeutend unter dem Einkaufspreis abgeben kann. Zu-
gleich empfehle ich mich zum Anfertigen nach Maß, sowie nach
Muster. (Eigenes Fabrikat.) 10341

G. R. Engel,

Korsettengeschäft, Spiegelgasse 6.

Badhaus zum goldenen Brunnen,

Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf.,

im Abonnement billiger.

10587

Belgische Anthracit-Kohlen

von Jeanne Gouffre Chatelineau, preisgekrönt,

vorzügliche Dauerbrandkohle für Americ. Oefen, sowie für sämtl. Feuerungen passend, liefere ich bis auf Weiteres direct vom Waggon verladen

1000 Ko. = 20 Centner 30 Mark 50 Pf.

frei Haus über die Stadtwaage.

Höchste Heizkraft, geringer Aschenfall, rußt und backt nicht. Beste Empfehlungen aus hiesigen, sowie auswärtigen ersten Herrschaftskreisen
Hochachtend

10904

G. H. Nöll, Mauritiusstraße 4.

Vorräthig in allen Mörnungen. Proben stehen gerne zu Diensten.

Gebrannten Kaffee,

stets frisch geröstet, mit hochfeinem
Aroma und delicatem Geschmack, per
Pfund Mk. 1.20, 1.40, 1.60 und
Mk. 1.80 empfiehlt

10935

Adolf Haybach, Wellritzstrasse 22.

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine
Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt)

Carl Schlick, 49. Kirchgasse 49. Kaffee-Handlung u. Brennerie.

10588

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,

Ausstellungs- und ständ. Versteigerungsort:

3. Adolphstraße 3,

empfiehlt sich zum Taxiren und Versteigern von Waaren und
Gegenständen aller Art unter billigster Berechnung, coulant
Bedienung und strengster Verschwiegenheit; übernimmt ganze
Nachlässe, Einrichtungs-Gegenstände, Concursmassen zur
Veräußerung, event. auch für feste Rechnung.

Täglich können Sachen zur Veräußerung zugebracht, auf
Bunsch auch abgeholt, vorhandene Sachen besichtigt und
nach Taxe zu Auktionspreisen erworben werden. 10232

Neues Sauerkraut.

Neue Rollmöpfe, Gardinen, Bismarck-Heringe, Neue.

Marinirte Heringe.

Kieler Röhrebücklinge, Sardellen, Pumpernickel.

Cornedbeef, Gothaer Cervelat, Schweizer u. Holl. Käse

Emil Hees jun.,

Kirchgasse 28, Ecke der Paulbrunnengasse.

10397

Briefmarken

der alten deutschen Kleinstaaten, wie
Braunschweig, Lüneburg, Oldenburg
Mecklenburg etc. sucht zu kaufen
Julius Ebert, Sedanstr. 18, 1 St.
von 12-2 Uhr.

Dieser Nummer liegt ein Prospect des „**Frankfurter**
Journals“, der ältesten Zeitung Deutschlands, bei, auf welche wir
unsere Leser aufmerksam machen. F 131

Tagblatt-Ausgabe.

An Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags.

Heute Abend 6 Uhr: **Pfennigspartafte.** Bureau Stadtkasse.

Obst-Versteigerung.

Nächsten Montag, den 7. September ex., Nachmittags präcis 3 Uhr anfangend, versteigere ich im gest. Auftrage des Herrn Baron von Reichenau hier im District „Weinreb“ das Obst,

Äpfel, Birnen und Nüsse,
von circa 80, aber meist sehr voll-
hängenden Bäumen

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 357

Zusammenkunft: Bierstadter Felsenkeller.

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Bureau und Versteigerungsort: Adolphstraße 3.

Aufträge zu Versteigerungen aller Art, die prompt und gewissenhaft ausgeführt, werden jederzeit entgegengenommen.

Männer-Gesangverein „Union“.

Zu der heute Samstag Abend 9 1/2 Uhr im Römer-Saal stattfindenden

General-Probe

zu dem morgen Sonntag in Frankfurt stattfindenden Gesang-Wettstreit sind unsere werthen unactiven Vereins-Mitglieder nebst Angehörigen, sowie Interessenten höflichst eingeladen.

F 211

Der Vorstand.

NB. Recht zahlreiche Betheiligung unactiver Mitglieder zur Mitfahrt nach Frankfurt wäre sehr erwünscht und wollen sich dieselben behufs näherer Besprechung in der Generalprobe einfinden. Stammlokal dortselbst: Hotel Kronprinz.

Conditorgehülten-Verein Wiesbaden.

Sonntag, den 6. September 1896:

Ausflug nach Diebrich
(Restaurant „Rheinischer Hof“),
wogu freundlichst einladet

Der Vorstand.

Der Ausflug findet auch bei ungünstiger Witterung statt.

Auerbach (Bergstrasse).

Hotel zur Post.

Zur **Nach- und Traubenkur** (September u. October) vollständig.
Pension Mk. 3.— incl. Zimmer. 10685

Der beste Selterswein ist Apotheker Moser's „roth-goldener“

Malaga-Trauben-Wein,

chemisch untersucht und von ärztlichen Autoritäten als bestes Stärkungsmittel für Kinder, Frauen, Reconvalescenten, alte Leute etc. empfohlen, auch köstlicher Dessertwein. Preis per 1/2 Orig.-Flasche Mk. 2.20, per 1/4 Flasche Mk. 1.20. Zu haben nur in Apotheken; in Wiesbaden in Dr. Lade's Hof-Apotheke. F 418

Reichshallen-Theater.

Grösste Attraction.



Grösste Attraction.

Les 6 Ramoneurs.

Die Wiener Rauchfangkehrer.

F 458

Tägliches Auftreten mit fortwährend wechselndem Repertoire.

Concurs-Ausverkauf
Wellrichstraße 5.

Sämmtliche Waaren-Vorräthe, als:

Putz-, Kurz- und Wollwaaren,
Herren-Hüte, Mützen, Cravatten,
Schirme u. s. w.

werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft. F 466

Der gerichtlich bestellte Concurs-Verwalter.

XXXXXXXXXXXX

Selten
günstige Gelegenheit
nur durch grosse Abschlüsse
mit den ersten Fabrikanten
bin ich in der Lage
so lange Vorrath reicht

Für nur 4 Mk.

6 Meter

doppel-
breit **Damentuch**

zu einem vollständigen hochde-
gantesten Kostüme in Farben:
blau, braun, grau, bordeaux,
grün, rehgrau u. schwarz nach
allen deutschen Postorten unter
Postnachnahme zu versenden.

Carl Hoffmann

Herborn 14.

XXXXXXXXXXXX

Schlangenbad.**Grösstes Garten-Restaurant „Russischer Kaiser“**

Neu erbaute elegante Halle für 150 Personen.

Herri. Lago. Schattiger Garten. Vollst. Küche und Keller.

Billige Preise. (Fa. 872/6) F 126

Vereinen und Touristen bestens empfohlen.

Von 12 bis 3 Uhr feinen Mittagstisch zu Mk. 1.70.)

Gummi-Artikel aus Paris, Specialität, Katalog

sendet gratis. F 478

C. Ahrens, Frankfurt a. M., Beil. 37.

Ausstellung. Spezialität: Bratwurstbälle, Nürnberger Würstchen, Bayer. Bodenung. Einiges Münchener Bier am Platze.

Hauptrestaurant Fachausstellung Wiesbaden

Einzig warme Küche am Platze.
Reichhaltige Speisekarte.
Französische und deutsche Zubereitung.
Civile Preise.

Wein in 105 Nummern,
geliefert von den ersten Firmen unter deren Etiketten.
Täglich finden 2 grosse Concerte u. andere Aufführungen statt.

Theod. Feilbach,

Hofrestaurateur. 9888

Wirthschafts-Eröffnung.

Mit Heutigem übernehme und eröffne ich die aufs Neueste hergerichteten Wirthschafts- und Gartenlocalitäten

„Zum goldnen Lamm“,

Eingang von der Langgasse u. Mehrgasse 26.
Erbaut wurde das Haus im Jahre 1735 und ist eine der ältesten Wirthschaften Wiesbadens.

Empfehle ein ff. Glas Lagerbier aus der Mainzer Aktien-Bierbrauerei in Mainz, sowie guten Mittagstisch von 50 Pf. an und kalte Speisen zu billigen Preisen.
Um geneigten Zuspruch bittet

Hochachtungsvoll

C. Deinlein, Restaurateur.

NB. Billard- und Vereinsaal.

Zum Seidenräupchen.

38. Saalgasse 38.

Von heute ab:

Täglich frischer Apfelmoss
per Glas 12 Pf. Eigene Kelterei im Hause. 10418
Aug. Köhler.

Adolphshöhe.

Erwinge hiermit meine Localitäten nebst großem schattigen Garten zur Abhaltung von Festlichkeiten jeglicher Art in empfehlende Erinnerung. 9209

Hochachtungsvoll

Ph. Mehler.

Nambacher Kirchweih.

Diese findet am 6., 7. und 18. September d. J. statt. Für gute Speisen und Getränke ist wie seit Jahren bestens Sorge getragen. Von 4 Uhr an: Große Tanzmusik, wozu freundlichst einladet 10949
W. Mayer, „Zum Rebenstock“.

MAGGI'S Suppenwürze

ist ganz vorzüglich, um augenblicklich jede schwache Suppe höchst schmackhaft und kräftig zu machen. In Original-Fläschchen von 65 Pf. an bei

C. Brodt, Drog.,

Albrechtstraße 16.

Bestens empfohlen werden Maggi's praktische Giechhühnchen zum Sparfamen und bequemen Gebrauch der Suppenwürze. F 451

10 Pf. Neues Sauerkraut 10 Pf.

Neue Salz- u. Essiggurken. 10943

Neue Vollharinge 3, 6, 8 u. 10 Pf.

Neue Linsen, Grünecken, gem., Pfd. 35 Pf.

J. Schaab, Grabenstr. 3 u. Röderstr. 19.

Gute Koch- u. Eßbirnen per Hund 8 Pf. zu haben bei W. Krumeich, h. d. Blindenschule.

Balkmühlstraße 29 sind verschiedene vollhängende Apfelbäume zu verkaufen. 10886

Prima Frankfurter Würstchen

per Stück 15 Pf.

J. Seewald, Michelsberg 26.

Telephon No. 456.

10941

Heute Samstag von 7 Uhr und Sonntag Morgen
prima Rindfleisch Pfund 56 Pf.
Oderheimer, Steingasse 36 (früher 31).

Verkäufe

Geschäfts-Verkauf.

Ein gutgehendes Kurz-, Weiß- und Wollwaaren-Geschäft in schöner Stadt am Rhein ist krankheit halber zu verkaufen. Gest. Offerten unter O. U. 410 an den Tagbl.-Verlag.

Die noch vorhandene Einrichtung eines
zahnärztl. Oper.-Zimmers und Ziehers,
wie Material ist zu verkaufen. Anzusuchen
von 8-12 und 3-7 Uhr Gr. Burgstraße 16, 1 r.

Einige gebrauchte, noch sehr gute Pianinos billig zu verkaufen.

H. Matthes, Rheinstraße 29. 9238

Helenenstraße 4, Part., ein sehr schönes Piano billig abzugeben.

Passend für Brantleute.

Fast neue Einrichtung von 3 Zimmern (massiv Kuch.) u. Küche ganz od. einzeln zu verkaufen Goethestraße 24, Borm. Händler verbeten

Ein compl. Bett, 1 weithür. Kleiderschrank, 1 Glasauflage, 1 Waschkommode, 1 Nachttisch, 1 Klappstisch, 3 Spiegel, 4 Bilder, 1 pol. und 1 Küchentisch, 1 Regulator, 3 Stühle, 2 Krauthänder billig zu verkaufen Hellmündstraße 51, S. 2. 10721

Eine bl. gepr. Plüschgarnitur, pass. Portiöre und Tischdecke, Kuch.-Ausziehtisch, do. Plumentisch, br. Nuss-Schlafsofa, Klappstisch, Dienstb.-Bett, 11. Kanonenofen, Firmenschilder, Drehbank, gr. Arbeitstisch, div. Gasarme mit Gelenk, gusseiserner Wasserablauf, Blei- und Gasröhren, electr. Einrichtung u. a. m. zu verkaufen Gr. Burgstraße 16, 1.

Ein Verticow, 1 polierter Ausziehtisch, Kleiderschrank, Sopha, Küchentisch zu verkaufen Moritzstraße 51, Part.

Neues Sopha mit 2 H. Sesseln, Ottomane, Michelsberg 9, 21. 10946

Gebr. Kommode mit Aufsatz, Sprachrohr u. Gängelampe. billig zu verkaufen Vertramstraße 2, 2 r. 10888

Singer-Familien-Nähmaschine, wie neu, bill. z. v. Louisenstr. 18, 2 r.

Polst. Laden-Einrichtung für Colonialwaaren
Geschäft billig zu verkaufen Grabenstraße 28. 10579

Eine Ladentheke mit Schublade billig zu verkaufen.

F. Loch, Gr. Burgstraße 2.

Aufst.-Phaeton u. 1 Federrolle zu v. Welltr. 16 b. Wolf. 10088

Eine Traubenschneid- u. kleiner runder Schraubenschlüssel steht billig zu verkaufen Dranienstraße 10, Part. 10886

Eine fast neue große Gängelampe und ein Petroleumherd zu verkaufen Sedanplatz 4, Hdb. Part. 10637

2 schöne hellbr. Zugluft-Gängelampen mit Zubehör, für große Räume geeignet, billig abzugeben Louisenstraße 14, Hdb. 3 rechts.

Schöner antiker Marmorkofen preiswerth zu verkaufen
Adelheidsstraße 37, 2.

Ein fast neuer Gellofen

billig zu verkaufen Webergasse 10. 10953

Ein gr. Einmachfass zu verk. Hermannstraße 28, Wdh. 1 St. r.

Bedn frisch geleerte 1/2-Stück, 30 rheinische 1/2-Stück, 15 Fuder, sowie 1/2-Stück und kleinere Fässer zu verkaufen Albrechtstraße 32. Küfer Deusser. 10892

Einmachflaschen u. Gläser billig zu verk. Hellmündstraße 41, S.

Wegen zu großem Vorrath
geben Zimmerpöbe 6 Karren zu 2 Mk. 70 Pf. ab
Gebrüder Müller, Dohheimerstraße 68. 10109

Schöne Erdbeerpflanzen, beste Sorten, empfiehlt
Joh. Scheben, Gärtnerei, Obere Frankfurterstraße. 10801

200 Karren steinfreier Boden

können an der Mainzerstraße, nächst dem Schlachthaus, abgeladen werden.
Näh. beim Bahnwärter Altmann.

Eine Grube Dung zu verkaufen Hochstraße 7.



Cognac

Georg Scherer & Co.
Langen

Ärztlich empfohlen.
In allen Preislagen

Flasche von Mk. 1.80 bis Mk. 5.—

Cognac Zuckerfrei Flasche Mk. 3.—

Alleinige Verkaufsstelle: 8443

Franz Blank,

Wiesbaden, Bahnhofstrasse 12.

Niebhühner, frisch

von der Jagd, off. geg. Nachn. Junge à Mk. 1.— bis Mk. 1.40.
Hühner à 65—75 Pf. Gänse, Enten, Gänse, blutr.,
Nehbraten billigt. F 484

Obermeyer, Trachenberg/Schl.

P. Enders,

Dampf-Kaffee-Rösterei,
Michelsberg, Ecke Schwalbacherstrasse.

Telephon 195. Telephon 195.

Prima Bezugsquelle
für streng naturell geröstete Kaffees

per 1/2 Kilo Mk. 1.20 bis Mk. 2.—

Besonders zu empfehlen sind meine

Jede
meiner Kaffee-
sorten
repräsentirt

das Beste,
was für betreffenden
Preis geliefert werden
kann.

Keinerlei Gewichts-
belastung durch fremde
Zusätze!

Keine Wasser-
beschwerung.

Gebr. Java-Kaffees
per 1/2 Kilo Mk. 1.60, 1.70, 1.90.

Beste Auswahl roher Kaffee-Sorten zu billigen Preisen.

Qualitäts-Cigarren, gut abgelagert, zu Fabrikpreisen an Wieder-
verkäufer u. Private. H. Gerritzen, Schillerplatz 3, Dts. 10822

Nochbirnen

zu haben das Pf. 10 Pf. Schwalbacher-
straße 4, 2 Tr. 10660

Vorzügl. Mittagstisch in und außer dem Hause bei
Frau Martini, Oranienstr. 3.

Cirka 10300 Stück:

Zug-Harmonika's



mit meiner in verschiedenen Ländern patentirten,
in Deutschland vornehmlich geschützten, unter D.
R.-G.-M. W. 47462 eingetragen und von mir
selbst erfindenen Claviatur mit Spiral-Tasten-
federung sind bereits seit 3 Monaten (Mai, Juni,
Juli 896) verkauft! Nicht eine Reclamation wegen
Verbreiten oder Nachahmung meiner neuen Tasten-
federung ist in dieser Zeit eingegangen. Ich ge-
währe nach wie vor 10 Jahre für diese Feder!
1000 Mark!!

gäbe ich demjenigen Fabrikanten oder Händler,
welcher mit den Nachweis erbringt, daß er die
gleiche Anzahl Zug-Harmonika's in dem oben an-
gegebenen Zeitraum an Private abgesetzt hat. Ein
weiterer Beweis für die Vorzüglichkeit meiner In-
strumente wird dadurch überflüssig; Jedermann
wird die Überzeugung gewinnen, daß man im
größten Geschäfte in der Regel auch am besten und
billigsten kauft!

Für nur 5 Mark 70 Pfg. verleihe
ich meine bekannten, vorzüglichsten Instrumente mit
oberer patentantlich geschützten Federung versehen, 3-tönig mit Orgeln, 10 Tönen,
40 breiten Stimmen, 2 Böden, 2 Register, offener Klapp-Claviatur mit einem
breiten Riefelband umant, guten Harten Balg mit 2 Doppelböden, 2 Hahnen,
fertigen Holzen, mit Stahl-Gehäusen und brillanten Nickelbeschlägen. Größe
dieses Beacht-Instrumente 35 cm.

Dasselbe Instrument 3-tönig mit 3 Registern Mk. 7.50. Dasselbe Instrument
4-tönig mit 4 Registern Mk. 8.50. Verpackung und Selbstlernschule umsonst,
Porto 80 Pfg. Man bestelle beim Erfinder **Heinz. Sahr** in Neuenrade.

Die
billigste Bezugsquelle
für
garantirte Silberwaaren
ist das

Fabriklager echter Silberwaaren

von **Albert J. Heidecker,**
Bärenstrasse 3, 1. Etage.

Einzelverkauf zu Engrospreisen.

Feste Cassapreise!

Specialität: Lieferung aller Tafelgeräthe von
echtem Silber für Ausstattungen; ferner von
kleineren, sehr schönen und nützlichen Hochzeits-
u. Gelegenheits-Geschenken in eleganten Etuis

Juwelen und Goldwaaren sehr billig.

Wegen Ersparung

hoher Bodenmiete verkaufe sämtliche Schuhwaaren zu
wirklich billigen Preisen bei nur guten Qualitäten.

Mainzer Schuh-Bazar,

Goldgasse 17.

Preise im Schaufenster.

Nochbirnen, gepflücht, Pfund 6 u. 10 Pf. Frankenstraße 4. 10920

Bett Nr. 3.

Als besonders vorthellhaft em-
pfehlen wir unser beliebtes Bett
Nr. 3, bestehend aus 1 Oberbett
und 2 Kissen. Dasselbe ist
von sehr starkem Cöper-Inlett
uniroth, roth rosa oder bunten
Streifen, mit neuen gut gereinig-
ten Halbdunen ausreichend
gefüllt.

1 schlag 190 x 100 cm Mk. 16.50
passendes Unterbett „ 9.50
1 1/2 schlag 190 x 120 cm „ 18.50
passendes Unterbett „ 11.—
2 schlag 200 x 140 cm „ 20.50
passendes Unterbett „ 13.50
Versand gegen Nachn. Verpack.
gratis. Preisliste umgeh. franco.

Otto Schmidt & Co.

Special-Betten-Geschäft
Köln a. Rhein.

(Ka. 15/7) F 127

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 415. Morgen-Ausgabe. Samstag, den 5. September.

44. Jahrgang 1896.

Obst-Versteigerung.

Nächsten Montag, den 7. d. M., Nachmittags 3 Uhr, versteigern wir den Obst-Ertrag von verschiedenen Grundstücken (f. Tafel- und Wirtschaftsobst, Äpfel und Birnen) öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Sammelplatz: Bahnstraße an d. neuen Welt.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Taxatoren,

Nicholsberg 22. Sellmundstraße 54.

NB. Aufträge zum Mitversteigern nehmen noch entgegen. F 375

Obst-Versteigerung.

Freitag, den 11. September, Nachmittags 2 Uhr beginnend, läßt der Unterzeichnete das

Obst von ca. 150 Bäumen
(Äpfel, Birnen, Nüsse)

öffentlich meistbietend versteigern. 10890

Hammermühle bei Diebrich, den 1. September 1896.

B. May.

Zusammenkunft am Mosbacher Friedhof.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. H. Rauch.

Samstag, den 5. September 1896.

Zum ersten Male:

Novität! Die Loreley. Novität!

Schwank in 4 Akten von Josef Dachs.

Abonnementskarten gültig.

Anfang 7 Uhr.

F 342

Verkauf der Tagesbillets u. Umtausch der Abonnementskarten von 11—1 Uhr und 4—5 Uhr an der Theaterkasse.

Wiesbadener Militär-Verein.

Heute Samstag, 5. September, Abends 9 Uhr: General-Versammlung im Vereinslokal. Anschließend hieran:

Außerordentliche General-Versammlung.

Tagesordnung: Abänderung des § 2, Buchstabe f, und des § 4, Buchstabe c, der Satzungen.

Um zahlreiches, pünktliches Erscheinen eruchtet

Der Vorstand. F 454

Gärtner-Verein „Hedera“.

Bereinslokal: Restaurant Blücher,
Blücherstraße.

Den verehrten Mitgliedern zur Kenntniß, daß heute
Samstag, Abends 8 1/2 Uhr:

General-Versammlung

mit Neuwahl des Vorstandes stattfindet.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.

Die Zwetschen von 23 Bäumen zu verkaufen bei
Schüller, Schulgasse 2.

Adolphs-Allee.

Wiesbaden.

Haltestelle der Dampfstraßenbahn.

Circus Jansly-Leo.

Samstag, den 5. September, Abends 8 Uhr:

High-life-soiré.

Specialität des Circus Jansly-Leo.

Rendez-vous der Elite der Gesellschaft

Erstes Gastspiel des preisgekrönten Vogel- und Thierstimmen-Imitators

Mr. Charles Pauly,

Attraction 1. Ranges.

Sämmtliche Künstlerinnen u. Künstler in ihren sensationellen Leistungen. F 345

Morgen Sonntag: 2 große Vorstellungen. — Billets sind von 11—6 Uhr bei **Lindau & Winterfeld**, Wilhelmstraße, zu haben.

Die

schönsten Baumwollflanelle

Hemden, Jacken, Hauskleidern, Unterröcken, Blousen, Kinderkleidchen etc. kauft man im

Mainzer Waarenhaus, 14. Marktstraße 14,

15, 20, 30, 40, 45, 50 und 60 Pf. per Meter.



Nur

für Eheleute.

Meine ärztl. Brochüre über zu großen Familienzuwachs verl. gratis g. 20 Pf. f. Porto. (Mag. a 2852) F 130

H. Oschmann, Magdeburg.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.

Illustrierte Preisliste gratis und discret.

F 140

W. Mühler, Leipzig 41.

Thermalbäder,

Einzel-Bad 60 Pf., 1 Dtzd. Karten 6 Mark.

9818

Badhaus zum goldenen Ross, Goldgasse 7.

Täglich frischer Apfelmost.

Eigene Kelterei im Hause.

W. Wenzel, Albrechtstraße 2. 10958

Vorzügliches Schweinefleisch, garantiert rein, p. Pfd. 50 Pf. bei Mehrabnahme 45 Pf., Limburger Käse, hochfein, per Pfd. 40 Pf., Rübenkraut, bei 5 Pfd. 12 Pf.

H. Burkhardt, Sedanstraße 1.

Heute Samstag sind die letzten Einmachgurken und Senfgurken, sowie die letzten Perzwickeln zu verkaufen
per Schoppen 25 Pf. an der Zwiebel-Gasse bei Frau Meinhart

Harzer Kummel-Stangen-Käse,

sehr pikant im Geschmack, per St. 12 Pf.

10813

Hch. Eifert, Marktstraße 19 a.

20 Pf. Neue Selterlinen 20 Pf.
per Pfd. bei 10957

Carl Ziss, 30. Grabenstraße 30,
vis-à-vis der warmen Quelle.

Befehls per Pfund 4 Pf. Kersstraße 23, Hth., von 8-10 Uhr.

Verkäufe

Sehr geeignet für alleinstehende Damen.
Ein sehr gut gehendes Geschäft, event. mit Möbel, abzugeben. Kleines Capital erforderlich. Näh. Adersstraße 41, 1.

Ein Piano, gut erh., 180 Mk., 1-thür. Kleiderschrank 18 Mk., 1 Kommode 20 Mk., 1 eiserne Bettstelle mit Sprungrahmen 18 Mk., 1 Konsolenschrank 15 Mk., 1 Regulator 16 Mk., 1 Ledersofa 30 Mk., 2 Oelgemälde 15 Mk., 1 Sesselbank 20 Mk., 1 Gallerieschrank 25 Mk., 1 Küchentisch 7 Mk., 1 Spiegel 10 Mk., 1 Zwickuhr 40 Mk., 1 Zehre 35 Mk., 1 großes Kinderbett 30 Mk., 1 große Waschkommode mit Toilette 85 Mk., Deckbett und Kissen sofort billig zu verkaufen

Adelheidstraße 56, Bart.

10977

Zu verkaufen

eine schöne tadellose

Marken-Sammlung.

Mittelschöne Staaten und Schweiz besonders gepflegt. Zu erfragen bei dem Tagbl.-Verlag.

10980

Die mir zur Auktion gegebenen Möbel

von Herrschaften, sowie ein großer Posten guter Teppiche sind zum Tagespreise freihändig zu verkaufen.

Ph. Wagner, Friedrichstraße 44, Stb. Bart.

Folg. Möbel, in theils noch gar nicht, theils nur wenig im Gebrauch gewesen, sind zu verk.: 1 zweith. Kleiderchr. 28, 1 einth. Kleiderchr. 16, 1 Sopha 20, 1 gr. Kommode 15, 1 Verticow 28, ev. Tisch 10, Küchensch. mit Fliegensch. 27, Spiegel 8, Sekretär 45 Mk. Adlerstraße 16a, 2, 1.

Einbürtiger Kleiderchr. 18 Mk., Bettstelle mit guter Sprungrahmen 20 Mk., schönes grüß. Kinderbett 9 Mk., Küchentisch 8 Mk., Nachttisch 5 Mk., guter Gesch. 12 Mk., eiserne Bettstelle mit Strohlatt 5 Mk., Rohrstühle, Küchentische zu verkaufen
Salmundstraße 29, 2. Stutthaus Bart.

Victoria-Wagen,

wenig gebraucht, zu verkaufen Wilhelmstraße 44. Preis 900 Mk.

10959

Wackstien

billig zu verkaufen bei

10970

Jean Martin, Langgasse 47.

Ein zugiertes, leichtes altes Pferd billig zu verkaufen
Schwalbacherstraße 34, Comptoir im Hof.

Ein schön gezeichnetes Fox-Terrier (1/2 Jahr alt) zu verkaufen
Adelheidstraße 54.

Kaufgesuche

Reinliche Bettstelle mit oder ohne Rahmen gef. Michelsberg 9, 2 L.
Sandfarrern zu kaufen gesucht Blücherstraße 10, 3 L.

Verschiedenes

Einz. Herr wünscht feineren Privat-Mittagstisch, am liebsten nordd. Küche. Offerten unter V. V. 235 an den Tagbl.-Verlag.

Perf. Schneiderin nimmt noch Kunden an. Adersallee 22, Krupp.
Eine Kleidermacherin sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Walramstraße 3, 3 Tr.

Eine Näherin mit Handmaschine, im Zuschneiden, Anfertigen u. Ausbessern v. Wäsche, auch im Kleidermachen etw. erfahren, f. n. Kunden. Rheinstr. 68, Mann.

Damen

finden gute Aufnahme bei Frau Kath. Zauner, pratt. Gebamme, Emmeransstraße 9 in Mainz. (E. F. a 3323) F 493

Reiche Heirath

für nur bessere Stände, selbst die vornehmsten und reichsten Partien, vermittelt unter strengster Verschwiegenheit die **Marriage-Company** in Budapest, VIII. Kerepesierstraße 68. Besteht. J. J. Refer. Umfangreiche Liste der vorgemerkten. Anträge nebst ausführl. Information diskret convertirt kostenfrei.

Ein Kaufmann,

Anfangs 40er, katholisch, sucht mit einer jungen Dame (kath.), nicht unter 30 Jahren, bekannt zu werden, behufs väterlicher Heirath. Derselbe besitzt ein Vermögen von circa 50,000 Mk. nebst gutgehendem Geschäft. Vermögen von circa 30,000 Mk. wird gewünscht, ist jedoch nicht Hauptsache. Vermittler sind nicht ausgeschlossen. Dr. Efferten sub A. O. 237 sind an den Tagbl.-Verlag zu senden.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Kleine Landhäuser

mit hübschen Gärten, zum Alleinbewohnen, mit je 6 bez. 8 hübschen Zimmern, gedeckten Balkons, Küche u., an der neuen Straße zwischen Platterstraße und Kerothal, gesunde Lage, unmittelbar am Wald, directe Nordluftbrise, herrlicher Blick nach dem Neroberg, der Griechischen Kapelle, drei Minuten von Beausite und der Straßenbahn, solid und gut gebaut, sind preiswerth zu verkaufen. Näh. bei

Hch. Wollmerscheidt, daselbst.
6 Zimmer, Garten und Zubehör, zu verkaufen.
Nah. Neuberg 14. 9363

Gelegenheit.

Geschäftsinhabern, welche ein Haus für sich allein bewohnen wollen, biote in sehr frequenter Kurlage ein

Geschäftshaus

mit einem Laden und einer Wohnung unter günstigen Bedingungen zum Kaufe an.

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Neuerbautes Haus, Centrum der Stadt, 35 Zimmer, großer Saal, Manjarden, Wein Keller, Stall u., vorzüglich als mittleres Hotel geeignet, zu verkaufen oder zu vermieten. Offerten unter W. P. 323 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein sehr rentabl. Etagenhaus (Gehaus) in guter bef. Lage (nahe d. Rheinstr.), mit Doppeltw. von 4 u. 5 Z., Küche, Bad, Balkon u., Alles vermietet, sehr preisw. aus erster Hand zu verk. — 1000 Mk. wirtl. Ueberfl. oder eine Wohn. von 5 Z. u. Zubehör vollst. frei, nach Abzug von Zinsen, Steuern u. Unt., u. neben Verzinsg. des eigenen Anlagekap. mit 4 1/2 % — Gef. Off. unt. A. K. 199 an den Tagbl.-Verl.

10415

Kleines Landhaus

in etwas erhöhter, aber doch schnell erreichbarer Lage äusserst billig zu verkaufen.

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Die Villa Hölkerstraße 5,

in nächster Nähe der Sonnenbergerstraße u. des Kurhauses, zum Alleinbewohnen eingerichtet, mit Stallung und Remise, ist zu verkaufen.

8998

Ein neues rentabl. Etagenhaus im Kurviertel (vorzähl. Lage, nahe d. Taunusstr.), ohne Hinterh., mit Gärth. dabei, aus erster Hand sehr preisw. zu verk. Rentirt eine Wohn. von 5 Z. u. Zubehör vollst. frei neben guter Verzinsg. des eigenen Anlagekap. — Auch für Pensionszwecke sehr geeignet. — Gef. Off. unt. N. L. 233 an den Tagbl.-Verl.

10512

Gutes Hotel mit Restaurant (Rheingegend), mit großem prachtv. Saal, herrl. Garten, wegen Krankheit u. Zurückzieh. des Besitzers mit Invent. für 35,000 Mk. mit 15-20,000 Mk. anz. zu verkaufen durch J. Emand, Al. Burgstraße 8.

10877

Ein schönes Baugrundstück an besserer Straße, im Kurviertel (ganz nahe der Taunusstr.), über 80 Ruth. groß, mit alt. Hause zum Renoviren od. Umbauen dabei, u. Platz für noch 1-2 weitere Häuser, Erbtheilung h. preisw. zu verk. Gef. Off. unt. O. K. 344 an den Tagbl.-Verl.

10782

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein nachweisl. autgehend. Hotel, Badhaus od. Fremdenpension in Wiesb. geg. hohe Anz. zu kaufen ges. Auch Betheiligg. daran nicht ausgeschl. Gef. Off. unt. N. 327 an den Tagbl.-Verl. 10779

Haus mit Backereieinrichtung ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. Offerten unter U. C. 415 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr**Capitalien zu verleihen.**

80-120,000 Mk., auch bis zu 150,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu billig. Zinsf. auszul. auch getheilt in kl. Posten. Gef. Off. unt. N. 322 an den Tagbl.-Verl. 10783

22-24,000 Mk. sind zur 1. St. à 3 1/2 % 95-100,000 Mk. auch geth. 40-50,000 Mk. 20-25,000 Mk. 10,000 Mk. u. 6000 Mk. sind zur 2. St. à 4 1/2 % auszul. b. Lud. Winkler, Schiffahrtstr. 7. 10414

15-18,000 Mk. auszul. Off. u. N. 201 an den Tagbl.-Verl. 10413

10-15,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu billig. Zinsf. auszul. Gef. Off. unt. C. 415 an den Tagbl.-Verl. 10611

10-12,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. auszul. für gleich od. später. Gef. Off. unt. O. L. 253 an den Tagbl.-Verl. 10611

Capitalien zu leihen gesucht.

Für Capitalisten kostenfreies Placement guter Hypotheken. Meyer Kutzberger, Senial, Neugasse 3. 8999

100-110,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. auf ein vorzügl. Geschäftsh. in bester Lage Wiesb. (Nähe d. Kochbr.) zu 4 1/2 % gef. Gef. Off. unt. N. 320 an den Tagbl.-Verl. 10414

80,000 Mk., ca. 50 % der feldgerichtl. Tage, werden in nächster Zeit zu möglichem Zinsfuß aufzunehmen gesucht. Adresse ist zu erfahren in dem Tagbl.-Verlag. 10688

70,000 Mk. geg. 2. Hypoth. zu 4 1/2 % auf ein gutes Geschäftsh. in bester Lage Wiesb. gef. (direct nach d. Landesb.). Gef. Off. unt. N. 325 an den Tagbl.-Verl. 10548

44,000 Mk. geg. sehr gute 1. Hypoth. (60 % d. Tage) auf Geschäftsh. (Eckhaus) in guter Lage zum Januar gef. Gef. Off. unt. P. L. 225 an den Tagbl.-Verl. 10510

30-33,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4 1/2 % für jetzt od. später gef., auf Haus im Kurviertel (nahe d. Taunusstr.). Gef. Off. unt. N. L. 226 an den Tagbl.-Verl. 10509

18-18,000 Mk. auf gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein sehr rentabl. Haus in der Nähe d. Taunusstr. gef. Gef. Off. unt. P. N. 325 an den Tagbl.-Verl. 10781

15,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. gef. per gleich od. 1. Oct. auf sehr rentabl. Haus von gut sitz. Mann. Prompte Zinszahl. auf den Tag. Gef. Off. unt. N. L. 222 an den Tagbl.-Verlag. 10513

10,000 Mk. auf gute erste Hypoth. in der Nähe Wiesbadens zu leihen gesucht durch M. Linz, Mauergasse 12. 10623

5-8000 Mk. auf gute Nachhypoth. zu 5 % gef. auf neues rentabl., vermietet. Haus von solld. Geschäftsm. u. prompt. Zinsf. Gef. Off. u. N. 326 an den Tagbl.-Verl. 10780

3000 Mk. zu 5 % gegen Nachhypoth. sofort gesucht. 10680

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 26.

500 Mk. v. zwei tücht. Geschäftslenten z. Vergröß. d. Geschäfts gegen hohe Zinsen und g. Sicherheit zu leihen gesucht. Offerten unter J. V. 427 an den Tagbl.-Verlag.

20,000 Mk. gegen 1. Hypoth. Taxe 34,000 Mk. und 4 1/2 % Zinsen zu leihen gesucht. Näh. bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Verloren. Gefunden

Am 2. September von Bierstadt durch Gartenstraße, Kuranlage u. Köhlerstraße eine goldene Damen-Reinmontoir Uhr nebst Ketten mit Kreuzen verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben bei Schindling, Neugasse 18/20, im Laden.

Gestern wurde auf dem Schulberg eine goldene Cravatten-Nadel verloren. Gegen Belohnung abzugeben Schulberg 21, Kronsp.

Schwarzes Futteral mit Brille verloren. Abzugeben gegen Belohnung Wagensteherstraße 3, Bari.

Verloren in der Dampfbahn am Mittwoch Abend von Mosbach nach hier ein Portemonnaie mit 6-8 Mk. und 2 Ringen. Gegen Belohnung im Tagbl.-Verlag abzugeben. 10964

Langhaariger schwarzer Hühnerhund mit braunen Abzeichen entlaufen. Für Wiederbringung Belohnung. Vor Einkauf wird gewarnt. Dr. Sack, „Villa Liebenburg“, Sonnenberger Promenadeweg.

Ein grauer Wolfspitz,

auf den Namen „Leo“ hörend, entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben. Vor Einkauf wird gewarnt. 10967

Heinrich Floeck, „Gambinus“, Marktstraße 20.

Ein junger Hund großer Rasse zugekauft Stiftestraße 13, Laden.**Unterricht****Kochen.** Quartalskurs 30 Mk. resp. 20 Mk. Victor'sche Frauen-Schule. Taunusstraße 13. 9409

Gef. f. ein. engl. Knaben Theiln. an deutschem Unterr. bei vorzügl. Lehrkraft. Zu erfragen Kapellenstraße 10, Bari. 12-3 Uhr.

Unterricht in allen Fächern (auch f. Engl.), m. u. o. Pension! Pericenturfus. Vorbereitung für alle Klassen und Examina! Dieselben wurden bisher von allen Schülern behandelt!

Words. staatl. geprüft. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6.

Höheren lateinischen Unterricht sucht ein Herr bei tüchtigem Philologen. Offerten unter J. T. 322 an den Tagbl.-Verlag. 10850

Russischen Unterricht ertheilt ein Russe zu maß. Pr. Weißstraße 19, 2.

Italienischer Unterricht gewünscht. Verbindungen mit Preisangabe pro Std. baldigt erbeten Vierstädterstraße 9, r.

Stenographie wird gründlich gelehrt. Honorar möglich. Off. unter S. U. 213 an den Tagbl.-Verlag.

Wer ertheilt einem jungen Mädchen Mal-Unterricht? Anfängerin. Off. mit Preisangabe unter A. V. 419 an den Tagbl.-Verlag.

Zeichnen, Mal- u. Modellir-Atelier, Louisenstraße 20.

Unterricht in Oel- u. Aquarellmalen (Blumen, Landschaft u. Figur). Ferner Orientalische Brand- u. Porzellanmalerei (legere bunt u. Hellmanier). Zeichnen. Modelliren in Gips, Holz u. Thon (Blumen, Thiere, Pflanzfiguren, gebrannter Thon in farbiger Glasur). Samenschnitt. Zeichnen u. Malen nach Natur. Anfertigung von Portraits in Gips, nach dem Leben u. nach Todtenmasken, sowie aller Art von Zeichnungen u. Malereien für Kunst u. Gewerbe im Auftrage. Reinigen alter Gemälde u. f. w. Mittw. u. Samst. Nachmitt. für Kinder. H. Hauffler, 9168

acad. u. staatl. geprüfter Mal- u. Zeichenlehrer, Lehrer an der Gewerbeschule.

Clavier-Unterr. gründl. bill. v. Frz. Schmidt, Höderallee 14, B. 0069

Gründl. Unterricht im Violinspielen f. Anf. und Fortgeschr. bei maß. Preis. Off. erb. sub A. W. 10 postlagernd Schönenhofstraße.

Griffiren

können Damen rasch und gründlich erlernen nach den neuesten Pariser Modellen. Bleichstraße 4, 2 St. rechts.

Verpachtungen

Ein großes Obigtut, sehr geeignet für Gärtnerei, mit schöner Wohnung, Stallung etc., in schöner Lage Wiesbadens, ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Milchwirthschaft würde sehr rentabel sein. Näh. bei W. & G. Weyershäuser, Rechtsconsulenten und Agenten, Hellmündstraße 28.

Miethgesuche

Zwei Wohnungen, Sonnenseite, die eine 4-5 Zimmer, I. Etage, Adolphsalles-Gegend, Preis bis 1500 Mk., die andere 6-7 Zimmer, Parterre od. II. Etage, Preis ca. 1200 Mk. 6077

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26.

Wohnung gesucht. Von zwei deutschen Damen 3-4 Zimmer nebst Zubehör, Bad und Balkon auf gleich oder 1. October zu mieten gesucht. Off. mit Preis unter P. V. 424 an den Tagbl.-Verlag.

Al. Abichluf auf sofort gesucht. Offert. u. U. T. 393 an den Tagbl.-Verlag.

Al. Fam., ein K., sucht e. 3-Zimmer-Wohnung. Off. unter W. U. 417 an den Tagbl.-Verlag.

Laden-Lokal

in bester Geschäftslage Wiesbadens zu miethen gesucht.

Offerten mit Angabe der Größe, des Preises u. b. Bezugs u. M. 62168 b an Haasenstien & Vogler A.-G., Wiesbaden, erbeten. F 485

Dame sucht zum Winter möblierte Wohnung mit Küche, 5-7 Zimmer. Preis monatlich 150 bis 200 M. Off. unter **L. L. 15** hauptpostlagernd.

Gebildete Dame wünscht ein freundlich möbl., ruhiges Zimmer auf längere Zeit zu mieten, vorzugsweise Villa. Fr.-Off. mit Preisangabe unter **S. V. 435** an den Tagbl.-Verlag zu adressieren.

Ein ruh., gut möbl. Zimmer mit Frühstück von einz. Dame gesucht. Fr.-Off. mit Preisangabe unter **T. V. 436** an den Tagbl.-Verlag.

Suche auf sofort ein großes leeres Zimmer mit separatem Eingang. Offerten unter **K. V. 423** an den Tagbl.-Verlag.

Flaschenbisteller im südl. oder westl. Stadttheil gesucht. Näh. Frankenstraße 3, 1.

Fremden-Pension

Für ein junges Mädchen gebildeten Standes wird Pension in feiner Familie Wiesbadens zur gef. u. häusl. Ausbildung gesucht. Off. mit Pensionspreis unter **G. V. 425** an den Tagbl.-Verlag.

Pension.

In der Nähe des Kurhauses wird per sofort ein ruhiges behagliches Zimmer mit Frühstück oder ganzer Pension und Bädern im Hause von einem einzelnen Herrn auf mehrere Wochen gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe unter **N. V. 431** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Villa Grünweg 4, dicht am Park u. Kurhaus, gut möbl. Balkons. Auch möbl. Wohnung mit Küche u. gr. Balkon.

Kapellenstraße 6, 1, möbl. Zimmer mit zu mäßigem Preise. Bäder im Hause.

Villa Nerobergstraße 20, dicht am Walde, herrliche, staubfreie, ruhige Lage, 10 Min. vom Kochbrunnen entfernt, comfortable neu einger. Zimmer, Balkon, Garten; vorzügliche Verpflegung (nord. Küche), Bad im Hause. Angenehmer Aufenthalt für Familien und einzelne Damen. 5440

Pension Taunusstraße 13, Ecke Weisbergstr., fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Elektr. Beleuchtung, Aufzug. 5235

Platterstraße 14 fein möbl. Zimmer mit u. ohne Pen. a. v. 6021

Schüler höherer Lehranstalten finden Pension und gewissenhaft. Ueberwachung in der Familie eines akademisch gebildeten Lehrers. Gef. Offerten unter **V. M. 263** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 5

mit allem Comfort ausgestattetes Landhaus, 2 Wohnungen, je 6 Zim., Bad etc., zu vermieten oder zu verk. Näh. Alexandrastraße 10. 5236

Im vorderen Nerothal

Villa mit 12 Zimm., mit od. ohne grossen Garten, zu verm. **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26. 5562

Geschäftslokale etc.

Eckladen

Bärenstraße 2 mit od. ohne Wohnung zu vermieten. Näh. bei Hof-Bäder **Berger**. 5566

Kochstraße 24 ein neuer Laden mit Wohnung sofort zu verm. 5013

Neugasse 12, Seitenb. Part., eine Werkstatt (bisher Sattlerei u. Tapeziererei betrieben) mit od. ohne Wohnung zum 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 4898

Comptoirs, große Lagerräume und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 23. 6076

Ein hell. Zimmer für Büreauzwecke in 1. Etage und bester Geschäftslage per sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6055

Wohnungen.

Adlerstraße 51 eine Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf 1. October zu vermieten. 5716

Albrechtstraße 35, Hth., Wohnungen, 2 Zimmer und Küche, auf Oct. zu vermieten. Zu erfragen Bordenb. Part. 5654

Bahnhofstraße 18 ist eine große Manfard-Wohnung zum 1. October zu verm. Anzulegen bis 4 Uhr Mittags. Preis 250 M. 4314

Goldstraße 9/11, Frontip., 2 Zimmer und Küche (neu hergerichtet) auf 1. October zu vermieten. 6023

Zahnstraße 2 eine schöne Manfardwohnung zu verm. Näh. 5839

L. Behrens, Langgasse 5.

Karlstraße 35 (Ecke Riehlstraße), 3 Tr. 1., 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh. auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 4793

Kirchgasse 9, Hth., 2-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 5218

Kirchgasse 19, 1. St., 3 Zimmer und Zubeh. auf den 1. October zu vermieten. Näh. bei **Krieg**, im Laden. 5083

Douisenstraße 14, 3. Et.,

schöne herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Bad und allem Zubeh. per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre im Comptoir. 5763

Michelsberg 26 ein Dachlogis, 1 Zimmer und Küche, zu verm. 5704

Moritzstraße 29 ist die Bel-Etage, best. aus 4 Zimmern, Balkon und Zubeh., auf den 1. October zu vermieten. Einzulehen Nachmittags von 1½-3½ Uhr. 4343

Neugasse 12 abgeschlossene Wohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Laden. 5989

Platterstraße 38 eine Wohnung per 1. October zu vermieten. 6075

Saalgasse 16 2 Zimmer und Küche billig zu vermieten. Näh. Mittelbau 1.

Steingasse 23 sind 2 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 4523

Steingasse 35 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 4523

Westendstraße 17 eine schöne 3-Zimmer-Wohnung, Bel-Etage, mit Balkon, Kohlenanflug nebst Zubeh., auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder Gärtnerei bei **Fr. Dambmann**. 5400

Zu vermieten per sofort

neu hergerichtete Wohnung, Bel-Etage mit Erker, 5 Zimmer nebst Zubeh., Borthstraße 7, nächst der Rheinstraße. Näh. daselbst 3. Etage. 4604

Per 1. October d. J.

neu hergerichtete Wohnung, 2. Etage, Erker, 5 Zimmer nebst Zubeh., Borthstraße 7, nächst der Rheinstraße. Näh. daselbst 3. Etage. 4607

Gr. Frontstraße, mit Nebengelass und Keller an einzelne Person oder kinderl. Ehepaar für monatl. 10 M. zu verm. Näh. Jöhneimerstr. 21.

Möblierte Wohnungen.

Auf Hofgut Weisberg,

zehn Minuten vom Kochbrunnen, sind bei mir gut möblierte Wohnungen, auf Wunsch bis sechszehn Stuben, und zwei eingerichtete Küchen, zu vermieten.

Freiherr von Loën.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidsstraße 30, 1. Et., durch Verlegung 2 eleg. möbl. Z. frei. 3848

Adelheidsstraße 44, B., 2 m. 3. m. Koffer, 9 u. 5 M. p. W. 5266

Adelheidsstraße 85, Hth. 2. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 5769

Adlerstraße 16a möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu vermieten. 6074

Bärenstr. 4, ab. Entresol, g. m. 2. m. 2 Bett., Bad, mass. Pr. 5835

Bertmannstraße 11, Bel-Et. links, freundlich möbliertes Zimmer an einem Herrn auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 6031

Bleichstraße 3, 1. St., vis-à-vis der Anstalts-Kaserne, schön möbl. Zimmer, 1 bis 2 Betten und volle Pension. 5013

Bleichstraße 4, 1. Et. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 5711

Bleichstraße 17, 3. können zwei reinf. Arbeiter Kost u. Logis erhalten. 5711

Bückerstraße 18, 3. ein gei. schön möbl. Zimmer bill. zu vm. 5711

Al. Burgstraße 5, 2. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6071

Dohheimerstraße 4, Part., fein möbl. Wohn- u. Schlafz. zu vm. 5178

Dohheimerstraße 11, 1. Et., gut m. Wohn- u. Schlafz. zu vm. 5492

Dohheimerstr. 33, Part. 1., möbl. Zim. mit u. ohne Pen. zu v. 5950

Emserstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu vermieten; mit Pension 50-80 M. monatl. **Gr. Garten**. 5558

Emserstraße 20 gut möbl. Zim., auch für Einj. pass., zu verm. 5896

Frankenstraße 10, Part. 1., erb. ein j. Mann b. Kost u. Logis. 5392

Frankenstraße 16, Part., ein möbl. Zimmer an e. Herrn zu vm. 5904

Friedrichstraße 43, 1. r., gr. g. möbl. Zimmer mit 2 Betten zu verm. 5700

Friedrichstraße 48, 2. r., ein großes gut möbl. Zimmer zu vm. 5700

Goldgasse 9, Hth. 1., erhält ein anst. Arbeiter Kost u. Wohnung. 5893

Gellmundstraße 32, 1. erhalten reinliche Arbeiter Logis. 6011

Gellmundstraße 37 findet ein anst. Mädchen, das gerne Familien-anst. wünscht, billig Kost und Logis. Näh. Mittelb. 1. Tr. r. 4991

Germannstraße 2, 1. St., möbl. Zimmer zu verm. 5583

Germannstr. 12, 1. St., sch. möbl. Z. v. 10. m. Pens. 40-50 M. 5583

Germannstraße 16, 1. r., erb. ein reinf. Arbeiter Kost u. Logis. 6001

Zahnstraße 5, Hth., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6060

Kapellenstraße 10 Part.-Z., g. möbl., mit u. ohne Pension zu v. 5753

Karlstraße 2, Laden, möblierte Zimmer zu vermieten. 5488

Parlstraße 40, 2 links, großes schön möbliertes Zimmer zu verm. 5782
 Kirchstraße 51, 2. Et., gut möbl. Zimm. an einen Herrn zu verm. 6054
 Langgasse 25 großes gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 5634
 Langgasse 43, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.
 Louisenstraße 14, 2. Et., ein möbl. Zimmer sofort zu vermieten.
 Louisenstraße 37 sehr schön möbl. Zimmer mit u. ohne Penf. zu verm.

Für Einjährig-Freiwillige.

Louisenstraße 43 (direct an den Kaiserinnen), Part. rechts, ein schönes
 Hochparterre-Zimmer (möblirt) zu vermieten. 5997

Mainzerstraße 15, 1 Et., gut möbl. Wohn- und
 Schlafzimmer zu vermieten.

Mainzerstraße 44, 1, ein mittelgr. möbl. Zimmer zu vermieten. 5880

Mauergasse 14, 1 rechts, möbl. Zimmer sofort zu vermieten.
 Rheingasse 14, 2 Et., findet ein Arbeiter Logis.

Moritzstraße 30 schön möbliertes Zimmer bill. zu verm.
 Näh. im Hinterb. 2 Et. links.

Oranienstraße 15, Hth., können zwei junge Leute vollst. Kost u. Logis
 per Woche 9 Mk. erhalten. 5708

Röderallee 4, 1 Et. L., gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Röderberg 3, 1 Et., 1 möbl. Zimmer m. 1 ob. 2 Betten zu verm. 5705

Saalgasse 5, 2 Et. L., schön möbliertes Zimmer billig zu verm. 5964

Saalgasse 23, 2, ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 5640

Schachtstraße 33, 1. Et., möbl. Zimmer auf sofort zu vermieten.

Schulberg 11 kann ein besserer Arbeiter Logis erhalten. 5172

Schulberg 19 zwei schön möbl. Part.-Zimmer mit Pension auf gleich
 oder später zu vermieten. 6070

Schulgasse 4, Hth. 2. Et. L., erhalten Arbeiter Kost und Logis. 5746

Stiftstraße 1, 3 Tr. rechts,
 zwei schön möbl. Zimmer, zusammen od. einzeln, mit od. ohne Penf. 3. v.

Stiftstraße 25, 2. möbl. Wohn- u. Schlafz. zum 1. Sept. zu verm. 5653

Tannusstraße 14 find schön möblierte Zimmer zu
 vermieten. 5778

Waldmühlstraße 20, Part., möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu
 vermieten, mit Pension monatl. 50 Mk. 5878

Waldmühlstraße 23 möbl. Zimmer (2-3 Betten) zu vermieten. 5605

Waldmühlstraße 27, 2. Part., findet ein braves Mädchen Schlafstelle.

Webergasse 42, 1 Et., möbliertes Zimmer zu vermieten.

Webergasse 46, Cigarrent., möbl. W.- u. Schlafz. zu verm. 5613

Webergasse 50, Messgerl., erh. noch ein anst. Mann Kost u. Logis. 5897

Wellrichstraße 7, 2 Et., möbl. Zimmer mit Pension bill. zu verm. 5445

Wellrichstraße 11, 1. Et., ein zweifelh. hübsch möbl. Zimmer bei stillen
 Leuten an besseren Herrn billig zu vermieten. 5146

Arbeiter erh. Schlafst. mit Kaffee. Näh. Adlerstraße 21, Stb. 1 r. 5777

Zwei möbl. Mansarden in feinem Hause an ruhigen
 Mietern zu vermieten. Näh. Ringstraße 1, Part. 5956

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Emmerstraße 49, Part., sehr schöne Part.-
 Pension 50, ev. auch ohne Pension.

Frankenstraße 17 ein einz. Zimmer zu verm. Näh. im 2. St. 6082

Schwalbacherstraße 22, Gartenh., zwei Mansarden auf gleich oder
 per 1. October zu vermieten. 5924

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ein Fräulein,

vorzüglich gewandt im Verkehr mit der Kundschaft, dabei
 kaufmännisch gebildet, mit Kenntnissen in franz. u. engl.
 Sprache, wird als

Ladnerin zu engagieren gesucht.

Offerten zu richten unt. L. 62167b an F 485
 Haasenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden.

Verkäuferinnen.

Für unsere demnächst am hiesigen Plage zu eröffnende Zweignieder-
 lassung suchen wir einige tüchtige Verkäuferinnen, welche bereits in der
 Lederhandelsbranche tätig waren. Zeugnis-Abschriften und
 Photographie zu richten an 10963

Hermanns & Froitzheim, Köln.

Eine mit der Branche kundige Verkäuferin für ein
 Delicatessen- und Colonialwaarengeschäft gesucht. Offerten
 unter U. V. 432 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Für ein gestittetes Mädchen, welches Lust zum Kleidermachen hat, ist
 eine Lehrstelle frei Rheinstraße 26, Hth. Part. r.

Lehrmädchen gesucht.

Geschwister Strauss.

Kleine Burgstraße 6. 10975

Koch- und Tailenarbeiterinnen

finden gute Beschäftigung, auch kann ein braves Mädchen in die Lehre
 treten bei C. Ries-Übereck. 10808

Tüchtige Koch- und Tailen-Arbeiterinnen finden sofort
 dauernde Arbeitsstelle bei hohem Lohn. 10843

August & Crakauer, Wilhelmstraße 38.

Junge geübte Stickerin und Weißengnäherin gesucht Wellrichstraße 11, 1.

Bür. Germania (Frau Kraus), Hafnerg. 5, sucht für sofort eine jung.

fein. Hausdientl., w. die Erziehung der Kinder mitübernimmt, ein best.

Kinderfrl., w. schneid., zu zwei Kindern, 25 Mk., eine franz. Bonne,

zwei best. u. zwei einf. Hausmädch., ein j. Mädch. v. b. f. ein. St. ein

Kind auszuf., mehr. Köchinnen u. Alleinmädchen für gl. u. 15. Sept.

Eine Köchin, welche gut fein bürgerlich kochen kann und ein feineres

Hausmädchen werden sofort gesucht Adolphsallee 55. 10848

Zwanzig bis dreißig Alleinmädchen erhält.

Stellen bei keiner Vergütung hier und auswärts.

Lang. Stellen-Bür., Marktstraße 11, Hth. 1 Et.

Eine gute Restaurationsköchin per sofort für Jahresstellung

geucht. Näh. Stiftstraße 16.

Suche vier fein bürgerl. Köchinnen, zehn Allein-, vier Haus- und zwei

Kindermädchen. Näh. Frauencrwerb, Röderstraße 41, 1.

Gesucht eine tüchtige Herrschaftsköchin (25 Mk.), eine Restaurationsköchin

(35 Mk.), ein Herrschaftshausmädchen (20 Mk.), sowie mehrere Allein-

mädchen (gute Stellen). Centr.-Bür. Frau Köppler, Friedrichstr. 45.

Gesucht nach England eine fein v. Köchin zum

10. September, eine perfekte Herrschafts-

köchin nach Holland zum 1. oder 15. Oct.

(40 Mk.), eine fein v. Köchin und ein best. Hausmädchen

nach Mek., vier bessere Hausmädchen für pr. Stellen (hier

und auswärts), ein Alleinmädchen, w. gut v. kocht, für

vorr. Stelle (zwei Pers.), zwei Hotelzimmermädchen sofort,

eine Weißköchin (Ausbildungsgelegenheit), ein Bäckerfräulein

für selbstst. Stelle, ein Kochlehrling, ein Waschknecht

für Hotel (25 Mk.) und ein Küchenmädchen.

Central-Bureau 1. Rang (Fr. Warles), Goldgasse 5.

Mädchen für alle Arbeiten gegen hohen Lohn gesucht

Webergasse 3, Conditorei. 5890

Ein nettes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und jede Haus-

arbeit versteht, per sofort gesucht Oranienstraße 48, Bel-Etage. 10494

Ein reines zuverlässiges Mädchen, welches Liebe zu

Kindern hat und jede Hausarbeit versteht, wird zum 1.

geucht. Näh. Adelsbaldstraße 56, Part. 10715

Ein Mädchen für gut bürgerl. Küche und Hausarbeit gesucht

Friedrichstraße 3, 1. Et. 10879

Ein braves reines Mädchen für Hausarbeit gesucht

Alte Colonnade 12. 10867

Ein Mädchen gesucht Wellrichstraße 23, Part.

Ein tüchtiges Alleinmädchen, welches langjährige Zengn. aufzuweisen

hat, für 15. September gesucht Adelsbaldstraße 56, Part. 10859

Ein ordentliches Mädchen gesucht Wellrichstraße 26. 10849

Gesucht zum 15. September ein besseres Mädchen,

was bürgerlich kocht und die Hausarbeit übernimmt. Näh.

Wilhelmstraße 30, zwischen 11 u. 1, Musikalienhandlung Wolf.

Ein Mädchen gesucht Nicolassstraße 31, Part. r.

Gesucht zum 15. Sept. ein besseres Mädchen,

was bürgerlich kocht u.

die Hausarbeit übernimmt, Albrechtstraße 6, 2.

Ein Mädchen für Hausarbeit sofort gesucht Rheinstraße 81. 10900

Ein gewandtes tüchtiges Zimmermädchen gesucht Villa

Royale, Sonnenbergerstraße 28.

Ein tüchtiges williges Mädchen sofort gesucht Waldmühlstraße 39.

Ein gut empfohlenes Mädchen, selbstständig

in der fein bürg. Küche

und Hausarbeit, gesucht Nerothal 6, 2.

Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht Louisenstraße 37.

Ein fleiß. Mädchen,

welches selbstständig jede Haus- und Küchenarbeit verrichtet und Liebe

zu Kindern hat, für sofort gesucht Marktstraße 14, im Erdlaben.

Ein fleißiges Mädchen gegen guten Lohn gesucht Röderstraße 9. 10930

Gesucht gegen hohen Lohn mehrere Haus-, Küchen- u. Allein-

mädchen. Frau Schug, Webergasse 46, Hth. 1.

Hellmundstraße 82, 1, wird ein tüchtiges Mädchen vom Lande ge.

Junges nettes Mädchen gegen guten Lohn sofort ge., auch solche,

welche zu Hause schlafen können. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10934

Zuverlässiges besseres Mädchen mit guten Zeugnissen von einer einz.

Dame geucht. Offerten unter C. V. 421 an den Tagbl.-Verl. 10948

Kraft. braves Mädchen für Küchenarb. gef. Hellmündstraße 50. 10944
Ein tüchtiges solides Alleinmädchen gesucht Webergasse 10. 10954
Ein Küchenmädchen gesucht. C. Stahl, Kirchgasse 60. 10965

Fräulein gesucht

zur Führung eines kinderlosen Haushaltes und zur Pflege und Gesellschaft der leidenden Dame. In melden Neuberg 2. Bart.
Ein braves Mädchen auf sofort gesucht Kirchgasse 47, 2. links.

Ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen gesucht Weberberg 4.
Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 21, 1. Et.

Ein Alleinmädchen, das sein bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird gegen guten Lohn gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Albenstraße 52, 1.

Ein Mädchen gesucht Helenestraße 22, Part.
Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, wird als Alleinmädchen zum 15. September gesucht Jahnstraße 1, 2.

Wierzig tüchtige Mädchen gegen hohen Lohn sucht
Bücher's erstes Central-Bureau, Mählgasse 7.

Ein zuverlässiges Zweitmädchen, das Liebe zu Kindern hat, am liebsten von auswärtig, gesucht Langgasse 9, Laden.
St. Handmädchen wird gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstraße 9.

Kraftiges williges Mädchen gesucht Elisabethstraße 6, 1.
Kraftiges Mädchen für kleine feine Privathilfe gef. Webergasse 40, 1. St.

Wäsche- und Küchenmädchen sofort gesucht W. Lüb's Bar., Weberg. 15.
Mädchen vom Lande bei hohem Lohn sofort gesucht Webergasse 15, 2.

Arbeiterinnen v. 14—16 J. gesucht. 10971

Wiesbadener Stanol- und Metallkapsel-Fabrik
A. Flach, Marktstraße 3.

Ein tüchtige Bäckerin gesucht, nur solche, welche in Bäckerei beschäftigt war, Steingasse 29, 2. St. 10954
Wäsche- und Küchenmädchen gesucht Tannstraße 15.

Wäsche- und Küchenmädchen für kleine feine Privathilfe gef. Webergasse 40, 1. St.
Ein tüchtiges Wäsche- und Küchenmädchen für das Jahr gesucht Bahnhof-Hotel. 10942
Ein Monatsmädchen von 14—16 Jahren zu einem kinde für Nachmittage gesucht Gassestraße 7.

Ein zuverläss. christliche Monatsfrau gesucht Emserstraße 71, 8. Et. 10925
Reinl. Monatsfrau oder Mädchen sofort gesucht Balramstraße 7, Part.

Monatsmädchen oder Frau, brav und fleißig, für den Vormittag gesucht Rheinstraße 57, Part.
Junges prop. Kaufmädchen sof. gef. Korsettengeschäft Webergasse 12.

Braves Mädchen, das bis 1. October zu Hause schlafen kann, gesucht bei Schenkelberg, Neugasse 12. 10484

Ein reines Mädchen für den ganzen Tag gesucht Wilhelmstraße 2, an der Eiserstraße.

Ein alte Frau tagsüber zu einem kinde gef. Walramstraße 7, 1. St. r.
Ein Mädchen gesucht, welches zu Hause schlafen kann, Walramstraße 20, 2. r.
Reinliches Mädchen für Morgens u. Mittags gef. Friedrichstraße 44, 3. r.

Reinliches Mädchen tagsüber gesucht Hellmündstraße 51, 2. St. l.
Ein reines Mädchen, welches kochen kann, tagsüber für 11. Haushalt gesucht Schulgasse 2, 3.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.
Une Dlle. Française désire place de gouvernante pour partir en Amérique. Adresse sous A. A. poste restante No. 5.

Alsacienne, d. bonne fam. dipl. franç., parl. allem. dés. place d. pens. ou fam. S'adr. sous J. U. 405 Tagblatt-Verlag.

Jungfer oder Stütze der Hausfrau sucht Stellung. Gest. Offerten G. P. Hauptpostlagernd.

Perfekte Kammerjungfer, franz. u. engl. spr., besonders gewandt im Waschen u. Baden, perfect im Frisieren, sucht sofort Stellung. Offerten unter G. E. Frankfurt a/M., Blücherstraße 11, 4. St.

Ein Verkäuferin, welche längere Zeit in einem Kurz-, Weiß- und Wollwaren-Geschäft tätig war, sucht Stelle per 1. October. Gest. Offerten unter Chiffre M. K. 250 postlagernd Mainz.

Ein nettes Fräulein sucht Stelle als angehende Verkäuferin oder Dolmetscherin. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10006

Verkäuferin mit langjähriger Thätigkeit und besten Referenzen sucht Stelle in einem feinen Geschäft. Off. unter S. S. 449 an den Tagbl.-Verlag.

Geübtes Nähmädchen vom Lande wünscht Beschäftigung mit Kost und Logis. Schachtstraße 25, 2. Tr.

Unabhängige Wittve sucht Stelle als Repräsentantin an einem Ort, ev. auch zur Führung des Haushaltes eines alt. alleinst. Herrn. Off. unter G. T. 351 an den Tagbl.-Verlag.

Empfehle für al. u. 15. Sept. selbstständ. Köchinnen jeder Branche, mehr. Allein- u. Hausmädch., Stützen m. g. Empf., Kinderfrl. u. Kindermädch., Mädchen f. l. Arb. für gleich u. 15. Sept. B. Germania, Söfnera. 5.

Ein Fräulein (Lehrer-tochter) sucht Stelle auf sogleich als Haushälterin zu einem älteren Herrn oder einer alleinstehenden Dame zur selbstständigen Führung einer 11. kleinen bürgerlichen Haushaltung. Angebote zu richten per Brief P. W. Wiesbaden, Friedrichstraße 14, 2. Et.

Ein selbstständige erfahrene Köchin sucht Stelle. Näh. Kirchgasse 54, 1. St.

Ein tüchtige selbstständige Köchin mit langj. Zeugnissen sucht zum 1. Oct. Stelle in ruhigem Hause. Näh. Walramstraße 17.

Ein tüchtige Köchin und ein tücht. Alleinmädchen suchen Stelle in besserem Hause zum 15. September. Näh. Nerostraße 24, 2. St. 2.

Fein bürgerl. Köchin mit 14-jähr. besten Z. f. St. Webergasse 40, 1. Empf. 3. 1. Oct. eine g. f. bürgerl. Köchin u. ein gew. Hausmädchen, beide 7 J. in ihren St., eine f. bgl. Köchin, 5 J. in ihrer Stelle, f. 11. Haushalt, u. zwei best. Alleinmädchen. Central-Bar. 1. Ranges (Franz Warlies), Goldgasse 5.

Ein besseres Mädchen, das hübsch, nützlich und etwas waschen kann, sucht in einem besseren Hause Stelle per sofort oder 15. September. Dasselbe hat auch Liebe zu einem kinde. Näh. Bonlinenstift.

Gebildetes ev. Fräulein mit mehrjährigen besten Zeugnissen sucht Stelle zur selbstständigen Führung eines Haushaltes. Gest. Offerten unter Z. T. 396 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen vom 2. i. St. Näh. Hartingstraße 7, Dach.
Ein einfaches Mädchen sucht Stelle bis 15. September in einem ev. Haus als Hausmädchen. Näh. Jahnstraße 1, 2.

Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stellung. Näh. Stiffrasse 12, 2. St. 1. St.

Ein anst. Mädchen, w. fein bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle in 11. Haushalt. Näh. Schulberg 19, 2. St. 1. St.

Ein einfaches junges Mädchen sucht Stelle, am liebsten als Alleinmädchen. Zu erfragen Paritstraße 19.

Ein williges Mädchen, das sich der Hausarbeit unterzieht, sucht sofort Stellung. Zu erfragen Webergasse 50, 2. St. rechts.

Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Zimmermannstraße 4, Manfard.

Ein i. Mädchen aus guter Familie sucht Stellung, am liebsten in einer Bäckerei. Gute Zeugn. u. Empf. Gest. Offerten erbeten unter Z. W. 411 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges besseres Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle bei einer Derricht oder besserer Familie. Näh. unter E. 11... Nicolaststraße 16, Part.

Ein junges braves Mädchen (pr. 3.) w. pass. Stell. Bar. Söfnera. 7.
Ein Mädchen aus guter Familie, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stellung auf gleich oder später. Näh. Goethestraße 8, Part.

Nettes Mädchen mit prima 2-jähr. Zeugnissen f. St. Webergasse 40, 1. St. gew. Hausmädchen (3-jähr. 3.), empf. v. d. Derricht, sowie ein nettes prop. Mädchen, das f. bürgerl. kochen t. pr. 3., empf. B. Söfnera. 7.

Servierfräulein, hier fremd, empfehle für besseres Restaurant. Central-Bureau (Franz Warlies), Goldgasse 5.

Kinderfräulein.
 Fräulein gelesenen Alters, geläufig französisch sprechend, in der Kinderpflege erfahren und mit sehr guten Zeugnissen versehen und aufs Beste empfohlen, sucht Stelle bei Kindern. Offerten unter S. 11. an A. Roloff, Münster i. W.

Ein besseres Mädchen sucht Stelle in einem feinen Haushalt als Alleinmädchen. Näh. Steingasse 11, Hinterh. Dach.

Ein tüchtiges Hausmädchen sucht sofort Stelle. Näh. Helenestraße 16, Mittelbau Part.

Ein angeh. Bäckerin sucht Beschäftigung. Schachtstraße 8, D.
Ein angehendes Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näheres Brudenstraße 5, Bügel-Anstalt.

Ein angehendes Bügelmädchen f. Besch. in einer Bäckerei. Frankenstr. 28, 3 l. Perfekte Bäckerin f. noch e. Tage Beschäft. Näh. Sebanstr. 9, S. 1. Ein unabhängiges Mädchen sucht Wäsche od. Putzbesch. Adlerstr. 50, D.

Ein anständige Frau sucht Monatsstelle. Hellmündstraße 43, 2. St.

Männliche Personen, die Stellung finden.
Anwalt sucht Vörsenangehörigen, gewandt in Kostenweisen, Vollstreckung, möglichst Sterograph. Detailirte Offerten unter M. V. 426 an den Tagbl.-Verlag.

Selbst. Schlosser-Gehülfe w. gef. Cleonorenstr. 5, fr. Al. Dohheimerstr. Ein in Hobrabb-Reparaturen bewandeter selbstständiger Mann auf sofort gesucht Nerostraße 10. 10865

Junger Mann, mit Gasmotor- und Dampfheizung mit Gebalts-Ansprüchen sub M. V. 420 an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiger Sandformer dauernd gegen guten Lohn sofort gesucht 10979

Wiesbadener Eisengießerei.
 Zwei tüchtige Wachsreiner (Anschläger) für Fußbodenlegen gesucht Brühlstraße 13.

Ein Glasergewerbe gesucht Rheinstraße 20 10919

Glasergehülfe

(Stückarbeiter) gesucht Dohheimerstraße 34. 10945
Tüchtige Maurer, Grundgräber und Sandlanger bei hohem Lohn gesucht. 10909

Andreas Maurer, Diebich, Adolphstraße 10. 10931
Gebr. Heilhecker, Adolphstraße 20 u. Albrechtstraße 14.

Tücht. Tapeziergehülfe gef. **Heinrich Jung, Weberg. 42.** 10199
 Ein auswärtiges Tapeziergeschäft sucht zum sofortigen Eintritt einen **tüchtigen Gehülfe**, der hauptsächlich gut tapezieren kann. Lohn nach Leistung. Zu erfragen Kirchstraße 35, Laden.

Ein **tüchtiger Tapeziergehülfe** sofort gesucht **Hömerberg 35.** 10797

Ein **tüchtiger Rodarbeiter** gesucht **Wiesstraße 11, Stb. 1 I.** 10924

Ein **tüchtiger Schneider** auf Woche gesucht **Dohheimerstraße 18.**

Gesucht ein **tüchtiger 2. Koch**, ein für feines Hotel, ein netter Koch für Restaurant u. nette jg. Hauswirthin. **Dörner's erstes Central-Bureau, Mühlstraße 7.** 10929

Ein **junger tüchtiger Kellner** gesucht **Höderstraße 9.** 10945
Lehrling gesucht.

M. Frorath, Eisenwaarenhandlung, Kirchstraße 10.

Landwirthschafts-Lehrling bei völliger Familienanstellung kann sofort oder später eintreten **Dörmann Cronauer Hof 6, Bibel. E. Dröge.** F 455

Zwei solide flinke Arbeiter dauernd und einige zur Anshilfe gesucht. **Näh. Blücherstraße 10, 1.**

Fahrer-Gesuch.

Ein **anständiger zuverlässiger Mann**, der mit Vollqualifikation Bescheid weiß, findet dauernde Beschäftigung. **Gedienter Soldat** bevorzugt. **Näh. im Tagbl.-Verlag.** 10947

Pension Continentale, Bierstädterstr. 3, auf **sofortlich ein Hausdiener** gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich.

Hotelhauswirthin, muss verheirathet sein, für erstes Hotel, vier Kellnerlehrlinge für Hotel und Restaurant, zwei tüchtige Aids de cuisine, jg. selbst. Köche s. **W. Löh, Placirungsbüro, Weberg. 15.**

Hotelhauswirthin, muss verheirathet sein, für erstes Hotel, vier Kellnerlehrlinge für Hotel und Restaurant, zwei tüchtige Aids de cuisine, jg. selbst. Köche s. **W. Löh, Placirungsbüro, Weberg. 15.**

Hotelhauswirthin, muss verheirathet sein, für erstes Hotel, vier Kellnerlehrlinge für Hotel und Restaurant, zwei tüchtige Aids de cuisine, jg. selbst. Köche s. **W. Löh, Placirungsbüro, Weberg. 15.**

Hotelhauswirthin, muss verheirathet sein, für erstes Hotel, vier Kellnerlehrlinge für Hotel und Restaurant, zwei tüchtige Aids de cuisine, jg. selbst. Köche s. **W. Löh, Placirungsbüro, Weberg. 15.**

Hotelhauswirthin, muss verheirathet sein, für erstes Hotel, vier Kellnerlehrlinge für Hotel und Restaurant, zwei tüchtige Aids de cuisine, jg. selbst. Köche s. **W. Löh, Placirungsbüro, Weberg. 15.**

Hotelhauswirthin, muss verheirathet sein, für erstes Hotel, vier Kellnerlehrlinge für Hotel und Restaurant, zwei tüchtige Aids de cuisine, jg. selbst. Köche s. **W. Löh, Placirungsbüro, Weberg. 15.**

Hotelhauswirthin, muss verheirathet sein, für erstes Hotel, vier Kellnerlehrlinge für Hotel und Restaurant, zwei tüchtige Aids de cuisine, jg. selbst. Köche s. **W. Löh, Placirungsbüro, Weberg. 15.**

Hotelhauswirthin, muss verheirathet sein, für erstes Hotel, vier Kellnerlehrlinge für Hotel und Restaurant, zwei tüchtige Aids de cuisine, jg. selbst. Köche s. **W. Löh, Placirungsbüro, Weberg. 15.**

Hotelhauswirthin, muss verheirathet sein, für erstes Hotel, vier Kellnerlehrlinge für Hotel und Restaurant, zwei tüchtige Aids de cuisine, jg. selbst. Köche s. **W. Löh, Placirungsbüro, Weberg. 15.**

Hotelhauswirthin, muss verheirathet sein, für erstes Hotel, vier Kellnerlehrlinge für Hotel und Restaurant, zwei tüchtige Aids de cuisine, jg. selbst. Köche s. **W. Löh, Placirungsbüro, Weberg. 15.**

Hotelhauswirthin, muss verheirathet sein, für erstes Hotel, vier Kellnerlehrlinge für Hotel und Restaurant, zwei tüchtige Aids de cuisine, jg. selbst. Köche s. **W. Löh, Placirungsbüro, Weberg. 15.**

Hotelhauswirthin, muss verheirathet sein, für erstes Hotel, vier Kellnerlehrlinge für Hotel und Restaurant, zwei tüchtige Aids de cuisine, jg. selbst. Köche s. **W. Löh, Placirungsbüro, Weberg. 15.**

Hotelhauswirthin, muss verheirathet sein, für erstes Hotel, vier Kellnerlehrlinge für Hotel und Restaurant, zwei tüchtige Aids de cuisine, jg. selbst. Köche s. **W. Löh, Placirungsbüro, Weberg. 15.**

Hotelhauswirthin, muss verheirathet sein, für erstes Hotel, vier Kellnerlehrlinge für Hotel und Restaurant, zwei tüchtige Aids de cuisine, jg. selbst. Köche s. **W. Löh, Placirungsbüro, Weberg. 15.**

Hotelhauswirthin, muss verheirathet sein, für erstes Hotel, vier Kellnerlehrlinge für Hotel und Restaurant, zwei tüchtige Aids de cuisine, jg. selbst. Köche s. **W. Löh, Placirungsbüro, Weberg. 15.**

Hotelhauswirthin, muss verheirathet sein, für erstes Hotel, vier Kellnerlehrlinge für Hotel und Restaurant, zwei tüchtige Aids de cuisine, jg. selbst. Köche s. **W. Löh, Placirungsbüro, Weberg. 15.**

Hotelhauswirthin, muss verheirathet sein, für erstes Hotel, vier Kellnerlehrlinge für Hotel und Restaurant, zwei tüchtige Aids de cuisine, jg. selbst. Köche s. **W. Löh, Placirungsbüro, Weberg. 15.**

Hotelhauswirthin, muss verheirathet sein, für erstes Hotel, vier Kellnerlehrlinge für Hotel und Restaurant, zwei tüchtige Aids de cuisine, jg. selbst. Köche s. **W. Löh, Placirungsbüro, Weberg. 15.**

Hotelhauswirthin, muss verheirathet sein, für erstes Hotel, vier Kellnerlehrlinge für Hotel und Restaurant, zwei tüchtige Aids de cuisine, jg. selbst. Köche s. **W. Löh, Placirungsbüro, Weberg. 15.**

Hotelhauswirthin, muss verheirathet sein, für erstes Hotel, vier Kellnerlehrlinge für Hotel und Restaurant, zwei tüchtige Aids de cuisine, jg. selbst. Köche s. **W. Löh, Placirungsbüro, Weberg. 15.**

Hotelhauswirthin, muss verheirathet sein, für erstes Hotel, vier Kellnerlehrlinge für Hotel und Restaurant, zwei tüchtige Aids de cuisine, jg. selbst. Köche s. **W. Löh, Placirungsbüro, Weberg. 15.**

Hotelhauswirthin, muss verheirathet sein, für erstes Hotel, vier Kellnerlehrlinge für Hotel und Restaurant, zwei tüchtige Aids de cuisine, jg. selbst. Köche s. **W. Löh, Placirungsbüro, Weberg. 15.**

Hotelhauswirthin, muss verheirathet sein, für erstes Hotel, vier Kellnerlehrlinge für Hotel und Restaurant, zwei tüchtige Aids de cuisine, jg. selbst. Köche s. **W. Löh, Placirungsbüro, Weberg. 15.**

Hotelhauswirthin, muss verheirathet sein, für erstes Hotel, vier Kellnerlehrlinge für Hotel und Restaurant, zwei tüchtige Aids de cuisine, jg. selbst. Köche s. **W. Löh, Placirungsbüro, Weberg. 15.**

Hotelhauswirthin, muss verheirathet sein, für erstes Hotel, vier Kellnerlehrlinge für Hotel und Restaurant, zwei tüchtige Aids de cuisine, jg. selbst. Köche s. **W. Löh, Placirungsbüro, Weberg. 15.**

Hotelhauswirthin, muss verheirathet sein, für erstes Hotel, vier Kellnerlehrlinge für Hotel und Restaurant, zwei tüchtige Aids de cuisine, jg. selbst. Köche s. **W. Löh, Placirungsbüro, Weberg. 15.**

Hotelhauswirthin, muss verheirathet sein, für erstes Hotel, vier Kellnerlehrlinge für Hotel und Restaurant, zwei tüchtige Aids de cuisine, jg. selbst. Köche s. **W. Löh, Placirungsbüro, Weberg. 15.**

Hotelhauswirthin, muss verheirathet sein, für erstes Hotel, vier Kellnerlehrlinge für Hotel und Restaurant, zwei tüchtige Aids de cuisine, jg. selbst. Köche s. **W. Löh, Placirungsbüro, Weberg. 15.**

Hotelhauswirthin, muss verheirathet sein, für erstes Hotel, vier Kellnerlehrlinge für Hotel und Restaurant, zwei tüchtige Aids de cuisine, jg. selbst. Köche s. **W. Löh, Placirungsbüro, Weberg. 15.**

Hotelhauswirthin, muss verheirathet sein, für erstes Hotel, vier Kellnerlehrlinge für Hotel und Restaurant, zwei tüchtige Aids de cuisine, jg. selbst. Köche s. **W. Löh, Placirungsbüro, Weberg. 15.**

Hotelhauswirthin, muss verheirathet sein, für erstes Hotel, vier Kellnerlehrlinge für Hotel und Restaurant, zwei tüchtige Aids de cuisine, jg. selbst. Köche s. **W. Löh, Placirungsbüro, Weberg. 15.**

Hotelhauswirthin, muss verheirathet sein, für erstes Hotel, vier Kellnerlehrlinge für Hotel und Restaurant, zwei tüchtige Aids de cuisine, jg. selbst. Köche s. **W. Löh, Placirungsbüro, Weberg. 15.**

Hotelhauswirthin, muss verheirathet sein, für erstes Hotel, vier Kellnerlehrlinge für Hotel und Restaurant, zwei tüchtige Aids de cuisine, jg. selbst. Köche s. **W. Löh, Placirungsbüro, Weberg. 15.**

Hotelhauswirthin, muss verheirathet sein, für erstes Hotel, vier Kellnerlehrlinge für Hotel und Restaurant, zwei tüchtige Aids de cuisine, jg. selbst. Köche s. **W. Löh, Placirungsbüro, Weberg. 15.**

Hotelhauswirthin, muss verheirathet sein, für erstes Hotel, vier Kellnerlehrlinge für Hotel und Restaurant, zwei tüchtige Aids de cuisine, jg. selbst. Köche s. **W. Löh, Placirungsbüro, Weberg. 15.**

Hotelhauswirthin, muss verheirathet sein, für erstes Hotel, vier Kellnerlehrlinge für Hotel und Restaurant, zwei tüchtige Aids de cuisine, jg. selbst. Köche s. **W. Löh, Placirungsbüro, Weberg. 15.**

Hotelhauswirthin, muss verheirathet sein, für erstes Hotel, vier Kellnerlehrlinge für Hotel und Restaurant, zwei tüchtige Aids de cuisine, jg. selbst. Köche s. **W. Löh, Placirungsbüro, Weberg. 15.**

Hotelhauswirthin, muss verheirathet sein, für erstes Hotel, vier Kellnerlehrlinge für Hotel und Restaurant, zwei tüchtige Aids de cuisine, jg. selbst. Köche s. **W. Löh, Placirungsbüro, Weberg. 15.**

Tüchtigen Hausburichen

sucht sofort **A. H. Linnenkohl, 15, Ellenbogengasse 15.** 10868

Ein **junger Hausburische** wird gesucht **Bahnhofstraße 8.** 10827

Solider Hausburische gesucht **Bahnhofstraße 12.** 10894

Junger Hausburische

zum sofortigen Eintritt gesucht. **C. Buchner, 10922**

Gausb. v. 14—16 J. sof. gef. A. Nicolay, Karlsru. 22, Ede Adelhaider.

Junger kräftiger Hausburische sofort gesucht **Boulevardstraße 37**

Kräftiger Junge als Hausburische gesucht **Rheinstraße 87.** 10862

Junger Hausburische gesucht **Schulgasse 15.**

Kräftiger junger Hausburische gesucht **Oranienstraße 11, Part.** 10551

Küchenmädchen gesucht. **Näh. im Tagbl.-Verlag.**

Tüchtiger Knecht gesucht **Feldstraße 18.**

Ein Knecht sofort gesucht **Kellerstraße 11/**

Ein tüchtiger Knecht gesucht. **Näh. im Tagbl.-Verlag.** 10969

Tagelöhner für Feldarbeit gesucht **Rheinstraße 44.**

Männliche Personen, die Stellung suchen.

J. Mann sucht Stelle als Verkäufer in einem Eisenwaarengeschäft, am liebsten in Wiesbaden oder Frankfurt a/M. **Photogr. u. Zeugnisabschriften** stehen zu Diensten. **Gef. Angebote unter G. 100 postlag. Cassel** zu senden.

Sofenmacher sucht Arbeit außer dem Hause. **Näh. Tagbl.-Verl. 10908**

Diener. Ein **treuhafener Mann**, Ende der 20er, welcher beim Militär gedient hat und im Besitze guter Zeugnisse ist, sucht jetzt oder später dauernde Stellung gleich welcher Art, wo ihm das Verhältniß gestattet ist. **Caution** kann gestellt werden. **Gef. Off. unter P. V. 423** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **zuverlässiger junger Mann** mit **langjähr. prima Zeugn.** und **bester Empfehlung** sucht Stellung auf **15. September** als **Hausburische, Bureau-Diener**, oder sonstigen Vertrauensposten. **An erfragen Heinenstraße 1, 1. St. 1 A. H.**

Ein **gut empfohlener Diener** mit **guten Zeugnissen** sucht Stelle. **Näh. Wilhelmsbergstraße 9, 3.**

Ein **tücht. Schweizer** sucht **sof. Stelle.** **Näh. im Tagbl.-Verlag.** 10899

Ihr Glück.

(14. Fortsetzung.)

Roman von H. v. der Lauden.

(Nachdruck verboten.)

IV.

Dr. Erik Jensen hütete mit großer Sorgfalt den Strauß, den Fürstin Lola ihm für seine Mutter gegeben. Er empfand ein ganz besonders freudiges Gefühl bei dem Gedanken, ihr denselben zu überreichen. Sie konnte daraus sehen, daß die Fürstin ihr ein freundliches Gedenken bewahrte, besser, als wenn er es ihr zehnmal versicherte, da sie nur zu geneigt sein würde, etwas davon auf seine Rechnung zu setzen. Während der Fahrt im Coupé überdachte er von Anfang an die letzten zehn Tage, die er auf Schloß Pfordia und im Verkehr mit Lola verlebt hatte, und er sagte sich, daß die Frau ihn in noch festere Bande gezwungen, als einst das Kind, das Mädchen. Seine Gefühle Lola gegenüber waren ganz eigenartiger Natur, ja, eigentlich eine Mischung von Gegenständen. Er bewunderte sie in ihrer Pflichterfüllung, er stellte sie hoch um ihrer Reinheit willen im Vergleich zu anderen Frauen der „großen Welt“ — und wenn er sich auch sagte, daß ihr kühles Temperament, ihr kühles Herz und ihr Stolz drei mächtig stützende Faktoren hierbei waren — gleichviel. Er kannte genug Frauen, die auch nicht mehr Herz besaßen als Lola, und doch aus Langeweile und Koketterie frivolen Tändeleien huldigten. Er verstand sie nicht in ihrer Art, Rang und Reichthum zu überschätzen und hierin die beiden einzigen Bedingungen für ihre Zufriedenheit zu finden, — fremd, geradezu abstoßend war sie ihm als Mutter.

Verband er doch seit seiner Kindheit mit dem Worte „Mutter“ Alles, was ein Mensch überhaupt an Liebesreichtum und Fürsorge sein eigen nennen kann, wußte er doch nur zu genau, daß seine Hand so mild über Haar und Stirn streicht in guten und trüben Stunden, wie die Hand einer Mutter, und daß Niemand so freundlich und willig Opfer bringt, wie sie, weil sie liebt, wie die Liebe sein soll: selbstlos, freudig und willig, weil ihre ganze Seele, ihr ganzes Sein mit dem kleinen, hilflosen Wesen eng verknüpft ist und dies Band sich fester schlingt, je mehr es heranwächst. Die Mutterliebe war für ihn das heiligste Gefühl und

auch das natürlichste. Er hatte in seinem Beruf die Gelegenheit, ihr zu begegnen, er hatte sie bei dem reichsten und dem ärmsten Weibe, ja bei den verkommensten ihres Geschlechtes gefunden, und nur sie — Lola — sie kannte sie nicht, sie hatte keine Liebe für ihr Kind —

Alles Dies sagte er sich, deshalb vernichtete er sie, und doch — war sie das Weib, dem sein Herz mit jedem Schlage entgegen schlug, das Weib, um dessen willen er einsam bleiben würde.

„Ich will nicht experimentiren“, dachte er, „man liest es in den Romanen und man findet es im Leben, daß Männer durch eine Heirath gleichsam einen Schutzwall aufrichten wollen um ihr Herz und um ihre Wünsche. Als ob durch äußere Verhältnisse irgendwie dem Verlangen unseres Herzens zu gebieten wäre! — Was ich thun konnte, um es zu unterdrücken, habe ich gethan, — es hat nichts gefruchtet, und das wird auch in der Zukunft so bleiben.“

So weit war er gekommen, da fuhr der Zug in die Halle des Anhalter Bahnhof, und der Schaffner riß die Coupéthür auf. Er reichte dem Gepäckträger den Gepäckschein und seine kutschene Reisetasche hinaus, nahm den Strauß und schritt dem Ausgang zu. In seinem leichten, eleganten Halbwagen rollte er dann durch das Treiben und Wogen der Großstadt die Potsdamerstraße entlang seiner Wohnung zu.

Die kleine Doktorin empfing ihren „lieben Jungen“ im Entree mit ausgebreiteten Armen und derselben Freude, wie er als Sertaner von seinem ersten Ferienausflug heimkehrte, — aber er hatte heute nur einen Arm für sie frei, in der andern Hand hielt er, etwas hochgehoben, Lolas Rosen. Er zog die Mutter durch die schon geöffnete Thür in sein Studirzimmer.

„Hier, Mutter, das schickt Dir Fürstin Lola und tausend Grüße dazu.“

Er sagte das mit einem kleinen Anflug von Verlegenheit, und es war ihm dabei zumuthe, als ob die Mutter ihm anmerken könne, wie es eigentlich um sein Herz beschaffen sei. Während sie vorsichtig das Seidenpapier löst, steht er neben ihr und wendet

keinen Blick von ihrem Gesicht; er möchte ihr von den Mienen ablesen, wie sie über die Gabe denkt und ob sie sich darüber freut. Und wirklich, es gleitet ein Ausdruck von Nüchternheit und Freude über das alte, liebe Antlitz.

„Ach Gott, die schönen Rosen,“ sagte sie, „wie gut, wie gut von unserer Lola, hat sie mich wirklich noch nicht ganz vergessen, mich alte, einfache Frau?“

„Unsere Lola!“ Wie ihn das Wort freut, — und wenn's auch ganz ohne Bedeutung ist, es thut ihm doch wohl aus dem Munde der Mutter.

„Bewahre, Mutting, im Gegenteil — sie hat stark die Absicht, Dich zu besuchen. Sobald es dem Fürsten wieder ganz gut geht, kommt sie auf ein paar Tage nach Berlin und auch zu uns — zu Dir.“

„Was?“
Die Doktorin sieht ihn überrascht, beinahe ungläubig an. „Die Fürstin Urageff zu mir? Ach, Junge, Du spazest!“

„Nein, nein, Mutter, allen Ernstes —“
„Weißt Du, das erkenne ich sehr an, das ist sehr anzuerkennen bei einem Wesen wie Lola,“ schließt sie bekräftigend ihren Satz.

Während sie die Blumen ins Wasser gestellt, reinigt sich Erik vom Meiststaub, bestellt beim Diener eine Glasche Mosel, zündet sich eine Cigarre an und setzt sich behaglich in die Sopha-ecke, das Mutterchen an seine Seite ziehend und den Arm um ihre Schulter legend.

„So, Mutting, nun bin ich ganz zufrieden und beneide keinen Menschen in der Welt,“ sagt er — „es kann's auch Keiner besser haben.“

„Geh doch, Erik,“ eifert die Doktorin, „ich glaube, es wird noch manche Stunde kommen, wo Du gar nicht begreifst, daß es Zeiten gegeben hat, in denen Du Dir nichts Besseres und Schöneres wünschen konntest, als Dein altes Mutterchen neben Dir zu haben. Wenn erst —“

„Ja, ja, wenn erst die berühmte junge Frau da ist, von deren Vorzügen und häuslichen Tugenden man allen heiraths-jähigen Männern die entzückendsten Märchen erzählt,“ wehrt Benjen lachend.

„Märchen? — Was das für eine Bezeichnung ist,“ entrüstet sich die alte Dame, sich aus des Sohnes Arm aufrichtend und ihn erstaunt und strafend ansehend, „Märchen? Erik, es giebt wirklich eine Menge guter Frauen, die ihre Männer glücklich machen.“

„Ja, aber auch eine sehr große Menge, die es nicht thun. Glaube auch Du mir in diesem Fall; gerade als Arzt bekommt man einen Einblick in das Familienleben.“

„Ich weiß schon, was Dich jetzt wieder so gegen die Frauen aufgebracht hat,“ fährt die alte Dame, mit dem Kopfe nickend, fort, „die Fürstin Lola. Du mußt aber nach solchen Damen nicht die Mädchen unserer Kreise beurtheilen, die sind doch pflichtgetreuer —“

„Pflichtgetreuer?“ — Der Doktor springt auf — „pflichtgetreuer? Mutter, das würdest Du nicht sagen, wenn Du beobachtet hättest, was ich beobachtet habe. Lola mag herzlos, stolz und weltlich gesinnt sein, aber eins ist daneben, was auch der Feind ihr lassen muß: sie ist ihrem Gatten gegenüber von einer Pflichttreue, an der sich manche sogenannte „liebende“ Frau ein Beispiel nehmen könnte.“

„Na, na, erzeuge Dich nur nicht; zu nahe will ich ja der Fürstin nicht treten, und wenn Du mir so etwas von ihr sagst, dann bin ich anderer Meinung. Sie hat ja auch ein Kind — das liebt sie wohl sehr? Natürlich! Ist es hübsch, kräftig? — Wem gleicht es?“

Erik Jenjen streift die Asche von seiner Cigarre, ein Schatten zieht über sein Antlitz.

„Kräftig und hübsch? Nein, keins von beiden, es ist ein blaßes, zartes Geschöpf und gleicht ganz dem Vater.“

„Blas und zart! — Du lieber Gott! — Da kann ich mir denken, wie sie es doppelt liebt; jede Mutter hängt ja am meisten an den Kindern, für deren Erhaltung sie sorgt und bangt — ich weiß das von unserer kleinen Lilly her. Arme Lola! — Sie hatte nie viel Herz, aber nun sie Mutter ist, wird sie wissen, was das Wort Liebe bedeutet.“

Erik antwortet nichts, er raucht und geht dabei langsam im Zimmer auf und ab. Bei den Worten der Mutter ist ihm ana-

eigen zu Muth, jedes erscheint ihm eine Beurtheilung der Geliebten und sein Gerechtigkeitsstimm kann nicht einmal eine Entschuldigung gelten lassen. Die Doktorin interessiert sich für die junge, vornehme Frau und möchte mehr über diese hören; sie hat sie ja als Kind gekannt, sie aufwachsen sehen und Lola hat immer einen eigenartigen Zauber auch auf sie ausgeübt.

„Nicht wahr,“ fängt sie wieder an, „sie ist eine zärtliche Mutter, der Kleine ersetzt ihr nun Alles, was ihr sonst in ihrer Ehe fehlt?“

Nun muß Erik doch ein wenig lächeln, die Bezeichnung „zärtliche Mutter“ für die Fürstin kommt ihm gar zu komisch vor.

„Zärtlich? Nein, Mutting, zärtlich ist sie gar nicht mit dem Jungen, aber pflichtgetreu; sie bekümmert sich um ihn und um sein Wohlergehen ebenfalls eingehender wie manche Dame aus unseren Kreisen, und außerdem mußt Du nicht vergessen, daß sie die zuverlässigsten Menschen zu seiner Pflege hat. Eine vorzügliche russische Amme, treu wie Gold, und eine ältere Bonne, die schon die verschiedensten Prinzeßlein und Gräßelein aufgezogen hat.“

„Zugegeben Alles, was Du in dieser Beziehung noch sagen kannst,“ unterbricht ihn die Doktorin, „ich meine aber, Erik, es ist doch etwas Eigenes um das Muttergefühl für solch kleines Wesen; es ist ja auch ein Theil unseres Selbst, ich meine, man muß es lieben, trotz alledem.“

Er kann nicht anders, als ihr recht geben, aber es wird ihm bitter schwer, er möchte das Gespräch abbrechen.

Die Doktorin scheint etwas herabgestimmt zu sein.

„Ach, das arme Kind,“ sagt sie bedauernd, wenn es kränklich ist und ihm fehlt die rechte Mutterliebe, dann wird es nicht gedeihen. — Liebt sie es denn nicht?“ fragt sie dringlicher.

Er hat diese Frage längst gefürchtet; er kann sie nicht bejahen und er mag auch keine direkte Unwahrheit sagen.

„Mutterchen,“ beginnt er, sich ein Glas Mosel eingießend, „die Frage ist nicht ganz einfach zu beantworten, schon aus psychologischen Gründen. Du weißt, daß ich auf dem Standpunkte stehe, eine vollständig ohne Liebe, ja oft sogar eine jegliche freundliche Zuneigung geschlossene Ehe für eine Sünde, eine Ehe, wie die Lolas, für eine Unnatur zu halten, es ist das Kind eines ungeliebten Mannes —“

„Du wirft die Fürstin sehen und sprechen und wirfst dadurch ein klares Urtheil gewinnen; bist ja eine kluge Frau, kleine Mama, und noch dazu eine, die das goldigste, beste Herz hat, das ganz auf dem richtigen Fleck sitzt. Ich als Arzt muß das am besten wissen. Und nun ade — es ist sieben Uhr. Ich möchte nochmal in die Klinik fahren, zum Abendbrod bin ich zurück oder gebe Dir Nachricht.“

Er küßt sie auf die Stirn, legt noch ein paar Cigarren in seine Cigarettenasche und geht. Die Doktorin sucht sein Schlafzimmer auf, wo der Diener mit dem Auspacken des Koffers beschäftigt ist, sie mustert die Kravatten und Handschuhe und befiehlt, Reisemantel und die mitgenommenen Anzüge am nächsten Morgen tüchtig zu klopfen und zu bügeln.

In der Klinik trifft Jensen den zweiten Assistenzarzt seines Professors — sie begrüßen sich freundschaftlich.

Nachdem die Krankenstation gemeinsam besucht und einzelne wichtigere Fälle besprochen, rüstet sich Erik zum Fortgehen.

„Hören Sie, lieber Kollege,“ bemerkt er, „als Beide den Korridor entlang der Haupttreppe aufzusteigen, ich trete Ihnen gerne die drei Wochen ab, die mir vom Professor für die Sommerreise versprochen waren — ich reise nicht.“

„I was — Sie reisen nicht? Nann?! — Warum denn das?“ ruft der Andere erstaunt.

„Ich habe mir die Sache überlegt — ich gehe — wenn sich's machen läßt — vielleicht zum Winter ein paar Wochen nach dem Süden —“ erwidert Erik, seinen Handschuh zuknöpfend.

„Nach dem Süden?“ Das Gesicht Dr. Hartmanns wird immer verwundeter. „Ja, Menschenkind, was wollen Sie denn mit Ihrer Brustbreite und Ihrem tadellos konstruirten Kehlkopf im Süden? Sie hatten doch sonst immer eine Passion für den Norden, sprachen von Schweden — sogar von Rußland — Petersburg —“

Erik lacht etwas gezwungen.

(Fortsetzung folgt.)

Täglich grosser Eingang

aller Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison. Grösste geschmackvolle und vielseitigste Auswahl in

**Kleiderstoffen,
Seidenwaaren,
Damen - Wäsche,
Weisswaaren,
Stapelwaaren.**

Hervorragend billige Verkaufspreise.

Der Ruf unserer Firma bürgt für strengste Reellität.

S. Guttman & Co.,
8. Webergasse 8.

10921

Allgemeine deutsche Fleischer-Schule zu Worms.

Unterrichtsprogramm zu erhalten durch

Die Direction. F 484

Walther's Hof,

Geisbergstrasse 3.

Heute und täglich:

Concert der Damen-Capelle Quinta.

Anfang 7 Uhr.

150 Centner gutschmeckende

Kartoffeln

verkaufe, so lange Vorrath reicht, den Centner zu Mk. 1.50.

Wilh. Klutz, Auctionator u. Tagator.

Bureau und Geschäftslokal: Adolphstrasse 3.

Gerritzen's Kornlager, Schillerplatz 3, Hof.

10787

10821

Bettunterlagestoffe

für Wüchnerinnen, Kranke u. Kinder von Mk. 1.50 bis Mk. 5.— per Meter, sowie sämtliche Artikel zur Krankenpflege empfiehlt

9208

Drogerie **Chr. Tauber,**
Kirchgasse 6.

**Bielefelder Feinen- u. Tischzeug-Weberei,
Ausstattungs- u. Wäsche-Fabrik.**

Vertreterin: **Louise Schindling, Walramstr. 10.**
Auf Wunsch Aufsendung von Mustern

15 Jahre Garantie



leiste ich für das Brechen oder Zahnen werden der Tastenfedern meiner Concert-Zieh-Harmonikas „Triumph“. Diese Harmonika hat 10 Tasten, 2 Register, zwei Doppelbälge, 20 Doppeltöne, 2 Bässe, 2 Zuhalter und 75 brill. Nickelbeschläge, Stahlfederhaken, wodurch der Balg unversenklich wird. Extra starke Tastenfederung, wofür ich 15 Jahre Garantie leiste. Leichte Anspielung, 35 Cmt. groß, offene Claviatur, 2-störige, prächtige Musik. Der Preis dieses Instruments beträgt nach wie vor bei mir nur M. 5.00, damit ein Jeder Käufer sein muß. Ein hochfeines Instrument mit 3 Registern und 3-störiger prachtvoller Orgelmusik verkaufe ich schon zu M. 3.—. Selbstlernschule und Verpackung zu jeder Harmonika gratis. Porto 80 Pf. Zahlreiche Anerkennungs-schreiben liegen vor. Man kaufe daher nur direct beim leistungsfähigen Musik-Exporteur von **W. H. Muehler, Neuenrade (Westf.)**. Nichtgefallendes nehme zurück, daher kein Risiko. F 485



Aachener Badeofen

D. R.-P. Ueber 20.000 Stück in Betrieb, mit neuen Verbesserungen.

In 5 Minuten ein warmes Bad!

Bis heute unerreicht in Schnelligkeit der Heizung und Gas-Ersparnis. F 479

Origin. Houben's Gasheizöfen.

Prospecte gratis und franco.

J. G. Houben Sohn Carl, Aachen.

Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.

Kaufgesuche

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Gemälden, Kupferstichen, Porzellanen, Perlen, Edelsteinen bei **J. Chr. Glücklich, 2. Kerkstraße 2, Wiesbaden.** 9060

Ich zahle

ausnahmsweise gut und kaufe fortwährend

getragene Damen-Costüme, Herren-Kleider, Uniformen, als: Waffenröcke, Hosen etc., Betten, Möbel, ganze Nachlässe, Fracks, Cylinderhüte etc. etc.

Bei Bestellungen komme pünktlich ins Haus, auch nach auswärts.

S. Landau, Mehrgasse 31.

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum höchsten Preise **H. Friediger, Goldgasse 10.** 6981

Gebrauchte Kleider,

Uniformen, Möbel, Pfandscheine, sowie Gold- u. Silberfachen, ganze Nachlässe kauft stets zu höchsten Preisen **S. Rosenau, Mehrgasse 13.** 10564

Frau H. Lange, Mehrgasse 35, kauft die höchsten Preise für getragene Herren-, Damen- und Kinderkleider, Schuhwerk, Betten, Möbel, Gold und Silber u. dergl. Auf Bestellung l. pünktl. ins Haus.

Die besten Preise bezahlt **J. Brachmann, Mehrgasse 24,** für gebrauchte Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 8994

Ein gebrauchter Kaffeeschrank zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unter **Z. F. 622** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 10772

Obit.

Ertrag von einzelnen Bäumen, Gärten und ganzen Baumstücken zu kaufen gesucht. **Gebrüder Rattener, Adlerstraße 61, Barm.**

Fremden-Verzeichniss vom 4. September 1896.

Adler. Zinn, Oberarzt, Dr. med. Berlin Thieme, Dresden Wittling, Baumeister, m. Fr. Berlin Neumann, Consul, m. Fr. Lüttich Facke, Landg.-Dir. Berlin v. Bölow, Fr., m. Tocht. Homburg	v. Lade, Fr. Geisenheim Bartels, Plauen Rosorius, m. Sohn. Mülheim Erckmann, Hotelbes., m. Fam. Brisbane Zinn, Geh.-Rath, m. Tocht. Eberswalde Woermann, Kalk Biegers, Italien Knickenberg, Frankfurt Oswald, München	Hotel Aegir. Schumann, m. Fr. New-York Schumann, Fr. New-York Wenzel, Aachen Alteesaal. Fébon, Fr., m. T. Freiburg Bahnhof-Hotel. Gross, Gotha Ester, Kfm. Coblenz Krause, m. Fr. Carlsruhe Sternberger, Kfm. Boppard	Mayer, Prof., m. Fr. Bayreuth Zewenkotte, m. Fam. Warschau Kramer, Frankfurt Belle vue. v. Budberg, Excellenz, Fr., General. Riga v. Budberg, Baron. Riga de Jonge, Holland Birar, Lüttich v. Brackel, Fr. Riga	Hotel Hock. van Houweninge, Fr. Holland Cantor, Kfm., m. Fr. Amsterdam Zwei Bücke. Hardt, Fr. Homburg Lass, Fr. Homburg Schlegel, Halle Dietenmühle. Caspari, Ritter. H. Lissan
--	--	--	---	---

Verschiedenes

Die Silberne Hochzeit feiern heute die Eheleute **Heinrich Müller und Frau, Bleichstraße 4.**

Personalcredit

von 500 M. anwärts verschafft discret **D. Kramer, Budapest, Kerepeserstr. 55.**

Vertrauliche Auskünfte

über Vermögens-, Familien-, Geschäfts- u. Privat-Verhältnisse auf alle Pläge ertheilen außerst gewissenhaft prompt u. discret, auch übernehmen diesbezügliche Recherchen: **Greve & Klein, F 484**
Internationales Auskunftsbüro in Berlin.

Dame (Fr.), Mitte 30, wünscht eine Filiale zu übernehmen, wo keine oder nur wenig Branchenkenntnis nöthig, oder solche schnell zu erlangen ist, frequ. Badeort oder Anstaltsort, Verkehrsart, wie Müdesheim oder dergl. (auch nach auswärts nicht ausgeschlossen). Gest. Offerten unter **v. U. 416** an den Tagbl.-Verlag baldigst erbeten.

Ein Herr mit Diener sucht die Verwaltung e. Hauses. Offerten unter **A. Z. 300** postlagernd.

Alle Schreiner-Arbeiten, sowie das Repariren, Aufpoliren u. Mattiren von all. Arten Möbeln m. prompt u. billigt ausgeführt. **Hch. Walther, Schreiner, Kirchhofsgasse 10.** 10058

Damen-Costüme jeder Art werden gut sitzend und sehr preiswerth angefertigt Rheinstraße 48, 2.

Empf. mich in allen vorl. Rührb., Costüme von 5 M. an, Damenkleider v. 2.50 M. an. **Hochgelegantes Costüm** fertige ich schon für 8 M. **Wiener Modellschneiderin.** Nur eine Anprobe. Uebernehme für meine Arbeit die weitgehendste Garantie. **Elise Pütz, Hartingstraße 8, B.**

Tüchtige Näherin, im Ausbessern von Wäsche und Kleidern gründlich erfahren, sucht Kunden in u. außer dem Hause. Näh. **Emmerstraße 75, Gartenh. Frontspige.**

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich zum Anfertigen eleganter Costüme in und außer dem Hause. **Schwalbacherstraße 9, 1.**

Damen-Costüme jeder Art werden gut sitzend und preiswürdig angefertigt **Wörthstraße 16, Barm.**

Unterzeichnete bringt ihre Bettfedern-Reinigung in Erinnerung. **Fr. Jos. Löffler, Hartingstraße 7.** 9884

Perfekte Bäckerin sucht noch einige Kunden. **Helenestr. 14, Barm.**

Gardinenpannerei und Feinwäscherei

Emserstrasse 25, Hth. 10935

Billigste und schnellste Bedienung.

Alle Steine, sowie Hauskutt kann unentgeltlich abgeladen werden **Dohheimerstraße. Näh. Sedanplatz 4, Hth. B.** 10675

Eine best. Witwe sucht ein Kind in Pflege zu nehmen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10955

Giebt es noch Herren,

die im Falle einer Heirath nicht auf Geld sehen? Solche werden gebeten ihre Adresse unter **T. U. 412** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Eine junge feine Dame

(Witwe) sucht die Bekanntschaft eines feinen älteren Herrn behufs späterer Heirath. Offerten unter **„Metta“** postlagernd.

300 M. gegen g. Sicherh. auf L. B. zu leihen gesucht. Angebote unter **E. M. 111** postlagernd erbeten.

Schwarzer Beck. Freund, Dr. med., m. Fr. Neukirch Büttner, Baumstr., Chemnitz Neumann, Kfm. Pegau Cölnischer Hof. Schäfer, Fabrikdirector, Dr. Neusalz Fischer, Fr. Pegau Neumann, Fr. Pegau Janson, Fr. Alsbheim Wentzel, Kfm. Trier Engel. Benloew, Prof., Dr., m. Fr. Paris Cimbal, Oberstabsarzt, Dr. med. Neisse v. Winckel, Fr., Rittergutsbesitzer, Dresden Weidlich, Fr., Dr. Ratibor Englischer Hof. v. Rave, Fr., Rent. Montreux v. Roeder, Dir. Langenburz Galant, Fr. Wien Dargand, Dr. med., m. Fr. Genf Einhorn. Fick, Lehr. Kaiserslautern Lüns, Kfm. Berlin Derichsweiler, Kfm. Berlin Fohr, Brauereibes., m. Fr. Limburg Giller, Kfm. Frankfurt Mayer, Kfm. Stuttgart Levy, Kfm. Berlin Braun, Kfm. Plochingen Wilde, Kfm. Stendal Lamborg, Wien Stademann, Kfm. Berlin Stademann, Fr. Berlin Tag, Kfm., m. S. Plauen Feigenbaum, Kfm. Esslingen Eisenbahn-Hotel. Bedenbecker, Kfm., m. Fm. Königswinter Wieselmann, Kfm. Hachenburg Laylez, Advokat. Teplitz-Schönau Kuhlmann, Fabr. Hameln Ostenbricke, Kfm. Düsseldorf Frank, London Nemoir, Stuttgart Hammerlein, Mostabaur Dreesen, Antwerpen Dreesen, Fr., Oberlehrerin, Antwerpen Falkenstein, Rent. Bonn Dreesen, Kfm. Bonn Weisskirchen, Bonn Müller, Rent. Bonn Cronquet, Kfm. Verviers Deesmen, Kfm. Verviers Zum Erbprinz. Metel, Fr. Charlottenburg Gasch, Kfm. N.-Walluf Herrmann, Kfm. Lahnstein Schmitt, Fr. London Europäischer Hof. Michael, Fr., m. T. Leipzig Grüner Wald. Ascher, Kfm. Berlin Nichtmann, Kfm. Berlin Schulz, Kfm. Flensburg Mohrs, Kfm., m. Fr. Berlin Emmendingen, Kfm., m. Fr. Stuttgart Fröde, Kfm., m. Fr. Meiningen Hirsch, Kfm. Brüssel Kuhl, Kfm. Cöln Bücheler, Kfm. Ulm Wales, Kfm. Antwerpen Faller, Kfm. Cöln Hotel Hoppel. Everbeck, Oberlehrer, Trier Lippon, Amtsrichter, Herne Lippou, Amtsricht. Borbeck Schwab, Schausp. Stuttgart Liebmann, Kfm. Frankfurt Schneider, Frankfurt Schumann, m. Fr. Frankfurt	Hotel Hohenzollern. de Rubio, Fr. New-York de Rubio, New-York Tosetti, Chicago Sichel, Fr., m. Bed. Frankfurt Lobe, München Vier Jahreszeiten. Weil, Fr., Rent., Dr. Berlin Badstuber, Fr., Baurath. Berlin Peretz, Rent. Carlsbad Buchholz, Kfm. Para Highton, 2Hrn., Räte London Howart, Kfm. London Lederer, Rent., m. Fam. u. Bed. Budapest Gronen, Fr., Rent., m. T. Saarbrücken Pension und Hotel Kaiserbad. Kleinwächter, Reg.-Baumstr. Erfurt Tente, Düsseldorf Kronen, Düsseldorf Stonks, Düsseldorf Krantz, Düsseldorf Hotel Kaiserhof. Earl of Harrowby Honbl. u. Lady, m. Courier u. Bed. London Ballin, Gen.-Director, m. Fam. u. Bed. Hamburg Koch, Leibarzt, Dr. med. m. Fam. Luxemburg Thomas, m. Fr. Oxford Aires, Fr., m. Courier u. Bed. New-York Pratt, Fr. New-York Kingston, Fr. New-House Hatté, Fr. New-House Powell, m. Fr. Pensilvanien Mileds, Fr. Berlin Altmann, Fr., Commerzienrath, m. Bed. Berlin Simon, Fr., Com.-Rath, m. Tocht. u. Bed. Berlin Danziger, Fr. Kattowitz Goldene Kette. Huppmann, Fabr. Kitzingen Piscantor, Rent. Grosswalmerdorf Piscantor, Fr., m. Nichte. Grosswalmerdorf Piscantor, Rent. Grosswalmerdorf Goldene Krone. Schwarz, Fbkb. München Braun, Fr., Rent. Fürth Philippi, Fr. Usingen Hotel Mehler. Bauer, Fabr. Offenbach Schwabenland, Kfm. Ludwigshafen Hotel Minerva. Israel, m. Fr. Stralsund Hansen, m. Fr. Cöln Nassauer Hof. Perrignon, Fr., m. Fam. Antwerpen Nathan, Director. Berlin Schulze, Johannesburg Jounger, Dr., m. Fr. San Francisco Smiths von Waesberghe, m. Fr. Breda Uthemann, Fr. Petersburg von Anker, General-Major, m. Fr. Berlin Rosenwald, Kfm. Bamberg Villa Nassau. Eisenmann, Fr., General-Consul, m. Bed. Berlin Hotel du Nord. Hay, Manchester Reincke, Fr., m. T. New-York Francke, Fr. New-York Suckan, Fr. New-York Nonnenhof. Bock, Stud. Königsberg Schulz, Assessor. Barmen Müller, Kfm., m. Fam. Fürstenau	Deye, Fr. Oldenburg Feuss, Kfm., m. Fr. Diepholz Holz, Kfm. Tüttingen Kassner, Dr., m. Fr. Darmstadt Gerstle, Kfm. München Schulze, Kfm. Cöln Duren, Kfm. Cöln Billstein, Kfm. Cöln Andres, Fr., m. S. Bonn Hilgers, Director. Düren Kerp, Kfm. Cöln Pruzenberg, Kfm. Crefeld Köster, Kfm. Crefeld Reiff, Kfm. Cöln Dittmar, Kfm. Geisenheim Kaiser, Kfm. Elberfeld Heidel, Kfm. Hohenstein Hellekessel, Kfm. Bonn Wolf, Kfm. Nürnberg Hotel St. Petersburg. de Roth, Fr. Petersburg Fälzer Hof. Kessler, Fr. Frankfurt Mann, Kfm. Frankfurt Kohlwak, Hotelbes. Hannover Promenade-Hotel. Steinfurt, Rechtsanw., m. Fr. Essen Kellermann, Nördlingen Barthels, Cöln Manzyk, m. Fr. Berlin Reinhold, Med.-Rath, m. Fam. Eisleben Sauer, Warschau Quisisana. Levy, m. Fam. u. Gouvern. Paris Will, Fr. Hamburg Will, Fr. Hamburg Southgate, m. Fr. Worcester Freiherr Siccama, m. Fr. Driebergen von Aldringa Wichers, Fr. Groningen Dietze, m. Fr. Elberfeld von Koolwyk, Fr., Dr. Amsterdam Junkers, Fabr., m. Fr. Rheyt Gill, Baltimore Leonhard, Offizier. Metz Rhein-Hotel. de Marsal, London Walker, m. Fr. London Bendes, m. Schwester Havana Bendes, Fr. Havana Bendes, Fr. New-York Faber, Berlin Mac Connell, Fr. London Pickan, Fr. London Vincent, m. Fr. Walcourt Robertson, m. Fr. New-York Mac Connellius, Fr. London Pickanim, London Herzfeld, Kfm., m. Fr. Hamburg Lankau, m. Fr. Bremen Müller, m. Fr. Düsseldorf Nieden, Fr., Dr., m. Sohn. Elberfeld von Hauk, m. Fr. Hannover Rheinsteine. Dyckerhoff, Kfm., m. Tocht. Wattenscheid Maurer, m. Fr. München Schmidt, Dr., m. Fam. Dresden Römerbad. Hayn, Kfm. Berlin Steuble, Brauereibes., m. Fr. Zürich Grodzienski, Kfm., m. Fr. Warschau Sylvan, Kapitän. Helsingburg	Sylvan, Fr. Helsingburg Reis, Berlin Rose. Backwell, Rent. Frankfurt Vance, Oberst, m. Fr. England Thieme, Gen.-Cons., m. Fr. u. Gesellschafterin. Leipzig Sir William Harcourt. London Lady Harcourt. London Harcourt. London Weber, Rent. New-York Nothenius, Fr. Arnheim van Ufford, Fr. Arnheim Schützenhof. Stelting, Fr. Neuwied Driesch, Fr. Neuwied von Hugo, Fr.-Lieut. a. D., m. Fr. Braunschweig Büttgen, Fr. Düsseldorf Leo, Fr. Düsseldorf Seitz, Brauereibes., m. Fam. Pirmasens Born, Direct., m. Fr. Apolda Knödder, Kfm., m. Fr. Schw.-Gemünd Weisser Schwan. Thulstrup, Dr. med. Copenhagen Ulenberg, Fabr., m. Fr. Opladen Schrabel, Apotheker. Niederhasslau Achilles, Kgl. Kreisthierarzt. Wernigerode Hotel Schweinsberg. Mittelbach, Kfm. Frankfurt Beker, Dr., m. Fr. Marburg Kuhlmann, Architect. Wetter Norden, Kfm., m. Fr. Nürnberg Volk, Lehrer. Crefeld Halberstadt, Kfm. Cöln Kurtz, Kfm. Neuwied Schönning, Kfm., m. Fr. Crefeld Schmidt, Kfm., m. Fr. Frankfurt Köstmann, m. Mutter. Hannover Spiegel. Roessler, Kfm., m. Fr. Berlin Hanck, Carlsruhe Mattes, Fr. Besigheim Niermann, Fr., m. Tocht. Godesberg Weinand, Fr. Bonn Schumacher, Fr. Bonn Tannhäuser. Lange, Herford Jeschke, Kfm. Düsseldorf Kinzenbach, Kfm., m. Fr. Hamburg Reiff, Dr., m. Fr. Cassel Brandenstein, Fr. Berlin Taunus-Hotel. Neigeleind, Kfm. Offenbach Loewe, Fr., Rent., m. Fam. Cöln Schulte, Kfm. Möttingen Thiele, Bez.-Assess. Oschatz Decrue, Rent., m. Fam. Verviers Bell, Rechtsanw., Dr., m. Fr. Essen Pfeiffer, Capitän, m. Fr. Antwerpen Pfeiffer, 2 Fr. Antwerpen Wante, Rent., m. Fam. Antwerpen Sautter, Rent., m. Fr. Dresden Taebben, Kfm., m. Fr. Gelsenkirchen Peine, Reg.-Assessor. Paderborn Schultze, Geh. Rechn.-Rath., m. Fr. Berlin Brölle, Kfm., m. Fr. Lippstadt de Beerebroeck. Lüttich	Patz, Kfm. Cöln Demmer, Pastor, m. Fr. Beckwiler Putley, Archt., m. Fr. London Kotz, Fr., Rent., m. S. Cöln Pren, Fr., Rent., m. Fam. Tübingen Schulte, 2 Dam. Möttingen Hotel Victoria. Gamper, m. Fr. Moskau Neuendorff, Fr., Rent., m. Tocht. Rostock Mutsaers Verschow, Fabr., m. Fr. Tübingen Abello, m. Fr. Barcelona Kunusy. Bukarest Zieger. Leipzig Waldhausen, m. Fr. Aachen Rautenstrauch, Consul, m. Fr. u. Bed. Trier Lechivo-Fabrig, Fr., m. Tocht. Nervi Hotel Vogel. Kaiser, Kfm., m. Fr. Leipzig Danielsen. Doekenhude Braasde. Doekenhude Landenberger, Kfm. Stuttgart Hilbrich, Kfm. Zittau Herzog, m. Fr. Marienbad Breunig, Kfm. Würzburg Köllmann. Berlin Hotel Weiss. Kollath, Apoth., m. 2 Töcht. Stettin Friedrich. Hachenburg Boehler, Fr., m. Sohn. Indianapolis Moelders, m. Schw. Lüttich Hartmann, Fr. Ruhrort Steup, 2 Fr. Hachenburg Schuberich, Stud. Mainz Schuberich, Kfm. Mainz Zauberhüte. Genter, Fr. Oberhausen Dell, Kfm. Frankfurt In Privathäusern: Pension Anglaise. Schöller, Fr. Brüsse Borisowsky, Fr. Brüsse Gr. Burgstrasse 9. Hessler, Fr., Rent. Hanau Rocier, Fr. Pforzheim Villa Capri. Kahn, Fr. Paris Lebenberg, Kfm. Hannover Elisabethenstrasse 6. Ohlemacher, m. Fr. Amerika Geisbergstrasse 14. Englert, Kgl. Bez.-Ger.-Rath a. D. Aschaffenburg Villa Helena. Bright, Fr. Ohio v. Bulmering, Reg.-Rath. Marburg Brooks, Fr. New-York Pension Mon-Repos. Wenter, Fr., Dr., m. Sohn. Mentone Glück. Moskau Gily, Fr., m. Fam. Berlin Villa Nova. Lichtenstein, Rent., m. Nichte u. Bed. Berlin Rheipstrasse 40. Wallmüller, Landges.-Dir. Berlin Rantzau, Graf. Hannover Compton, Fr. London Villa Stolkenfels. Ude, Fr., m. S. Bitterfeld Meyer, Fr. Halle Taunusstrasse 18. Rastalli. Rheine Villa Wilhelmstrasse 22. Aronsohn, Rechtsanw. Bremberg Wilhelmstrasse 38. Blauw, Fr. Haag Pension Winter. Schlikker jr. Schüttorf Aders, Fabr. Gießen
---	--	--	---	--

Beste Marke
COGNAC

gegründet 1844

von
H. J. Pefers & Co. Nachf.
Cöln.

Cognac-naturel

Zuckerfreier Cognac

Ferd. Alexi, Michelsberg 9,

Peter Enders, Schwalbacher-

strasse, Ecke Michelsberg.

Karl Erb, Nerostrasse 12,

F. Frankfeld, Gustav-

Adolfstrasse 9,

Val. Groll, Schwalbacher-

strasse 79,

Jean Haub, Mühlgasse, Ecke

Häfergasse,

Th. Hendrich, Dambach-

thal 1,

W. Jumeau, Kirchgasse 7,

W. Jung Wwe., Adelheid-

und Adolphstrassen-Ecke,

K. B. Kappes, Dotzheimer-

strasse 31,

Louis Kimmel, Nerostrasse,

Ecke Röderstrasse,

Ph. Kissel, Röderstrasse 27,

In Biebrich: Ludwig Kiltz, Friedrichstrasse 28.

H. Steinhauer, Hofflieferant.

L. Schwalbach: M. Wüller.

Vertreter: Carl Langsdorf, Herrngartenstrasse 13.

Deutscher

* die ganze Fl. Mk. 1.75

** " " " " 2.—

*** " " " " 2.25

**** " " " " 2.50

***** " " " " 3.—

fine vieux " " " 4.—

halbe Fl. kosten 20 Pf.

mehr wie die Hälfte einer ganzen.

die 1/2 Flasche M. 4.—

für Diabetiker (Zuckerkrankte).

W. Kilingelhöfer, Oranien-

strasse 50,

F. Kiltz, Rheinstrasse 79,

Wilh. Knapp, Ecke Wellritz-

und Walramstrasse,

C. Kramb, Römerberg 24,

A. Kray, Hermannstrasse 17,

Fr. Laupus, A. Wirth's

Nachf., Ecke Kirchgasse u.

Rheinstrasse,

Louis Lendle, Stiftstrasse 18,

Ecke Kellerstrasse,

Phil. Nagel, Neugasse 2,

Fr. Rempel, Neugasse, Ecke

Mauergasse,

Wilh. Schild, Central-Drog.,

Friedrichstrasse 16,

Karl Schlick, Kirchgasse 49,

Fr. Schmitt, Wörthstrasse 16,

Wilh. Weber, Westendstr. 3.

In Biebrich: Ludwig Kiltz, Friedrichstrasse 28.

H. Steinhauer, Hofflieferant.

L. Schwalbach: M. Wüller.

8822

! Billige Futterstoffe !

Gutes Taillenfutter Meter 25 Pf., 100 Cmt. breites Rockfutter
in allen Farben Meter 30 Pf., Futterstoff Meter von 10 Pf. an,
Stoffblätter in allen Farben Meter 40 Pf., Rohhaarmoll, breite Baaren
Meter 35 Pf., weiße und graue Shirtings Meter 18 Pf. 10810

Guggenheim & Marx,
Marktstraße 14.

Billige Weine.

Wegen gänzlicher Geschäfts-Aufgabe und
nöthiger rascher Räumung meiner Keller
offerire, so lange der Vorrath reicht, zu fol-
genden Ausnahmepreisen:

	Sonst	Jetzt	Sonst	Jetzt
No. 1 = Bodheimer . . M.	—65	—45	—70	—52
No. 2 = Oppenheimer . . .	—80	—55	—80	—63
No. 3 = Deidesheimer . . .	1.—	—75	1.10	—90
No. 4 = Geisenheimer . . .	1.20	1.—	1.25	1.05
No. 5 = Rüdesheimer . . .	1.50	1.20	1.70	1.40
No. 6 = Ruenthaler Berg . .	3.—	2.25	—	—
Regiewein der Stadt Wiesbaden von 1893/95.				
No. 7 = Médoc	1.10	—85	1.12	—92
No. 8 = St. Emilion	1.20	1.—	1.30	1.08
No. 9 = St. Julien	1.50	1.20	1.60	1.40
No. 10 = Château Lamarque (ärztlich empfohlen).	3.—	2.25	—	—
No. 11 = Cognac	3.50	3.—	—	—
No. 12 = Cognac vieux (mild)	5.—	4.—	—	—

Ebenso offerire meine übrigen Weine und Spirituosen zu reducirten
Ausnahmepreisen. 9070

Alle Aufträge für hiesigen Platz liefere franco und accisefrei. Für
Kiste und Packung nach auswärts werden 10 Pf. pro Flasche berechnet.

P. Wollweber, Weinhandlung,
28. Nicolasstrasse 28, Wiesbaden.

Verantwortlich für die Redaction: C. Röcherdt. Rotationspressen-Druck und Verlaß der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

8-fach preisgekrönt. Beim K. Patentamte geschützt.

Gebrannter Kaffee



mit dem Bären

ein vorzüglicher, preiswürdiger
und echter Bohnenkaffee, wird
nur allein hergestellt von

P. H. Inhoffen,
Kaiserl. Königl. Hoflieferant.

Grösste Dampf-Kaffeebrennerei
in Bonn.

80, 85, 90, 95 u. 100 Pf. per 1/2-Pfd.-Packet.

Es sind Nachahmungen im Handel;
vor diesen sei gewarnt! Man verlange nur

Kaffee mit dem Bären!

Niederlagen in Wiesbaden:

Adlerstr. 51, J. Nauheim.
Adlerstr. 23, Hoh. Schott.
Adlerstr. 31, Fr. D. Töpfer.
Adelheidstr. 41, W. H. Brok.
Albrechtstr. 16, C. Brodt.
Bahnhofstr. 8, C. W. Leber.
Bleichstr. 15, Jac. Huber.
Dotzheimerstr. 33.

K. B. Kappes.
Dotzheimerstr. 30.

Conr. Weege.
Frankenstr. 10, E. Rudolph.
Gustav-Adolfstr. 9.

Fr. Frankfeld.
Gustav-Adolfstr. 4.

L. Schwindt Wwe.
Häferg.- u. Burgstr.-Ecke,
Chr. Ritzel Wwe.

Helenenstr. 16, Joh. Ehl.
Helenenstr. 30.

V. Oehlschläger.
Hirschgraben 23, Karl Petry.
Jahnstr. 46, Adolf Frischke.

Kaiser-Friedrich-Ring 2.
A. Weber.

Karlstr. 22, A. Nicolay.
Mauergasse 9, Fr. Lutz.

Michelsberg 9, Ferd. Alexi.
Moritzstr. 37, Wilh. Klees.

Moritzstr. 18, J. W. Weber.
Nerostr. 1, F. Müller.

Neugasse 2, Phil. Nagel.
Oranienstr. 22, Aug. Stöppler.

Oranienstr. 36, J. B. Werner.
Rheinstr. 79, F. Kiltz.

Rheinstr. 63, H. Neef.
Rheinstr. 45, A. Wirth Nachf.

Rheinstr. 87, P. A. Dienstbach.
Röderstr. 21, Chr. Cramer.

Röderstr. 27, Ph. Kissel.
Römerb. 19, Louis Roth Wwe.

Römerb. 24, H. Zboralski.
Schachtstr. 33.

Chr. Peupelmann.
Schwalbacherstr. 71.

O. Unkelbach.
Schwalbacherstr. 27.

J. Minor.
Taunusstr. 25, E. Moebus.

Webergasse 40, Th. Rumpf.
Webergasse 52, C. Vorpahl.

Webergasse 34, Chr. Keiper.
Westendstr. 1, Adolf Heuss.

Wellritzstr. 38, Wilh. Meffert.
Zimmermannstr. 9.

Aug. Richter.
Sonnenberg bei:

Wilh. Bach II.
Ph. Dern.

Ph. Dörr.
J. Hubert.

J. Neumann Wwe.
Phil. Wagner.

Dotzheim: Wilh. Klee.
Schierstein: Jos. Lauer.

Frauenstein: Joh. Sinz.

Butterbutter

10 Pfd. M. 5.40, 5 Pfd. Butter und
5 Pfd. Honig 4.60 M.
Franz Koch, Tübingen (Osterr.).

Anzündholz

G. H. Nöll, Mauritiusstraße 4.

(ungebündelt), Stiefeln und
Fichten, glatte Baare, à Str.
1.45 M., fein gespaltenes
Stiefeln-Anzündholz à Str.
2.40 M. empfiehlt 10804

44. Jahrgang. 1896.

Von Adolf Sahn.

• **Eine Stadt in der Wüste.** Der schändliche Gottesknecht, welchen Hedin bei seiner letzten größeren Reise nach Grönland gefunden, war ein Mann, der sich über die Ruinen einer großen Stadt interessirt fand, die er während seines Wästenhanges durch die Wüste Gobi fand. Er begann die Wästenhänge mit einer starken Koranone von Khotan ab, und bei jeder Wästen lag die Reihe eines abgeordneten Waldes, in deren Mitte die Ruinen lagen. Im Uebrigen lag in diesen abgeordneten Walden eine Stadt, die aus einem Stein oder Kalkstein aus der Wüste nicht eine Spur von einem Stein oder Kalkstein aus der Wüste zu entdecken. Die Ruinen bestanden in 2 bis 3 m hohen Wällen, die oben sehr zerfallen, aber sehr verwittert waren. Solche Quadranten lag Hedin in Hunderten; aber der ganze weite Bezirk, 3 bis 4 m Durchmesser, liegt in tiefem Sand begraben, so daß nur solche Ruinen, die über dem ersten Untergrund, so wie in den Sandstein, liegen, zu sehen waren. Solche Ruinen bestanden in 2 bis 3 m hohen Wällen, die oben sehr zerfallen, aber sehr verwittert waren. Solche Quadranten lag Hedin in Hunderten; aber der ganze weite Bezirk, 3 bis 4 m Durchmesser, liegt in tiefem Sand begraben, so daß nur solche Ruinen, die über dem ersten Untergrund, so wie in den Sandstein, liegen, zu sehen waren. Solche Ruinen bestanden in 2 bis 3 m hohen Wällen, die oben sehr zerfallen, aber sehr verwittert waren. Solche Quadranten lag Hedin in Hunderten; aber der ganze weite Bezirk, 3 bis 4 m Durchmesser, liegt in tiefem Sand begraben, so daß nur solche Ruinen, die über dem ersten Untergrund, so wie in den Sandstein, liegen, zu sehen waren.

Frankfurter Würstchen.

Die als vorzüglich anerkannten

Frankfurter Würstchen

von Hrn. Müller, Spredlingen-Frankfurt,

preisgekrönt

mit der silbernen und goldenen Medaille,

Ehrenpreis Barmstadt und Bremen.

empfohlen

In täglich frischer Sendung

per St. 18 u. 20 Pf.

J. C. Keiper,

Kirchasse 52.

Alleinverkauf für Wiesbaden.

Die so beliebten „Ächten“

Frankfurter Würstchen

per Stück 18 Pf., bei 10 Stück 17 Pf.

sind von jetzt ab stets frisch zu haben.

10007

Adolf Haybach, Wellitzstrasse 22.

Frankfurter Würstchen

per St. 18 Pf., bei 10 Stück 17 Pf.

10007

Chr. Kelpner, Nebelgasse 34.

10886

Stets frische Ächte

Frankfurter Würstchen

empfohlen

Chr. Ritzel Wwe. Nachf.

10933

Frankfurter Würstchen

per St. 18 Pf., bei 10 Stück 17 Pf.

10886

Chr. Kelpner, Nebelgasse 34.

10886

Stets frische Ächte

Frankfurter Würstchen

empfohlen

Chr. Ritzel Wwe. Nachf.

10933

Frankfurter Würstchen

per St. 18 Pf., bei 10 Stück 17 Pf.

10886

Chr. Kelpner, Nebelgasse 34.

10886

Stets frische Ächte

Frankfurter Würstchen

empfohlen

Chr. Ritzel Wwe. Nachf.

10933

Frankfurter Würstchen

per St. 18 Pf., bei 10 Stück 17 Pf.

10886

Thüringer Hof.

Grde der Thüringer- u. Schwabacher-Strasse.

Heute Sonntag, den 5. Sept.: Mittagsmahl.

Abends: 8 Uhr: Concert.

Abends: 9 Uhr: Concert.

Abends: 10 Uhr: Concert.

Abends: 11 Uhr: Concert.

Abends: 12 Uhr: Concert.

Abends: 13 Uhr: Concert.

Abends: 14 Uhr: Concert.

Abends: 15 Uhr: Concert.

Abends: 16 Uhr: Concert.

Abends: 17 Uhr: Concert.

Abends: 18 Uhr: Concert.

Abends: 19 Uhr: Concert.

Abends: 20 Uhr: Concert.

Abends: 21 Uhr: Concert.

Abends: 22 Uhr: Concert.

Abends: 23 Uhr: Concert.

Abends: 24 Uhr: Concert.

Abends: 25 Uhr: Concert.

Abends: 26 Uhr: Concert.

Abends: 27 Uhr: Concert.

Abends: 28 Uhr: Concert.

Abends: 29 Uhr: Concert.

Abends: 30 Uhr: Concert.

Abends: 31 Uhr: Concert.

Abends: 32 Uhr: Concert.

Abends: 33 Uhr: Concert.

Abends: 34 Uhr: Concert.

Abends: 35 Uhr: Concert.

Abends: 36 Uhr: Concert.

Abends: 37 Uhr: Concert.

Abends: 38 Uhr: Concert.

Abends: 39 Uhr: Concert.

Abends: 40 Uhr: Concert.

Abends: 41 Uhr: Concert.

Abends: 42 Uhr: Concert.

Abends: 43 Uhr: Concert.

Abends: 44 Uhr: Concert.

Abends: 45 Uhr: Concert.

Abends: 46 Uhr: Concert.

Abends: 47 Uhr: Concert.

Abends: 48 Uhr: Concert.

Abends: 49 Uhr: Concert.

Abends: 50 Uhr: Concert.

Abends: 51 Uhr: Concert.

Abends: 52 Uhr: Concert.

Abends: 53 Uhr: Concert.

Abends: 54 Uhr: Concert.

Abends: 55 Uhr: Concert.

Freibadener Tagblatt

Freitag, den 5. September 1896.

Freibadener Tagblatt

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.

Freitag, den 5. September 1896.